

# Extra TIP

**ETRVSCO**  
Reisemobile by Hymer

**NEU**

Seit Januar 2023  
sind wir in Göttingen  
Ansprechpartner für  
Etrusco-Reisemobile  
und deren Service.



**ECKLOFF**  
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12  
37077 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0  
www.autohaus-hermann.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:  
ENTDECKEN SIE  
VIELE ANGEBOTE  
IN UNSEREM MAGAZIN  
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 26 • Samstag • 28. Juni 2025  
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH  
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen  
www.extratip-goettingen.de

# POCO

# NEU ERÖFFNUNG

## Supergünstig

renovieren und einrichten!

Samstag  
**28.06.**  
2025

09.00 – 20.00 Uhr

Montag  
**30.06.**  
2025

09.00 – 20.00 Uhr



Ballons



Musik und  
Moderation



Glücksrad



MIT FOTO-  
AKTION!

Kinderschminken

- ✓ Möbel / Küchen
- ✓ Teppiche / Bodenbeläge
- ✓ Leuchten / Kleinklektro

- ✓ Haustextilien / Gardinen
- ✓ Haushalts- /  
Geschenkartikel

## GROSSES GEWINNSPIEL!

Gewinnen Sie einen  
VW Polo im Wert von ca.

**30.000 €**

**SÜDHANNOVER**  
AUTOMOBILE KOMPETENZ

Mehr Informationen unter [www.poco.de](http://www.poco.de)  
und in Ihrem Markt in Göttingen.



NUR AM  
SAMSTAG  
28.06.2025\*

Symbolfoto

IHR FOTO AUF DEM TITEL!

## RED CARPET EVENT

Unser VIP-Fotograf fotografiert Sie für Ihre  
persönliche Ausgabe der Zeitschrift OK!

Kommen Sie auf den roten Teppich!

**KOSTENLOS!**

**SAMSTAG**  
28.06.2025  
10.00 BIS  
17.00 UHR\*



\*Nur in Göttingen.

Göttingen, Siekweg 30d

**DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTER  
MÖBELDISCOUNTER**

**POCO**

**NEUERÖFFNUNG IN GÖTTINGEN**

**Mitfeiern und Eröffnungsknaller sichern!**

**Funktionsecke**

Bezug: Cord, Stellfläche: ca. 229 x 167 cm  
5106923/99



- gegen Mehrpreis auch in weiteren Farben bestellbar
- inkl. Bettfunktion, Liegefläche ca. 190 x 145 cm und Bettkasten
- Ottomane rechts oder links montierbar

**ERÖFFNUNGS-  
KNALLER**

UVP\*\*\*  
877.- - 54%  
**399.-**  
Wir finanzieren gern!

**Kühl-/Gefrier-  
kombination**

KGK 85-86 EIX  
Kühlteil: ca. 61 Liter,  
Gefrierteil ca. 25 Liter,  
B/H/T: ca. 47 x 85 x 50 cm  
5985827/01

- ✓ 4-Sterne Gefrierteil
- ✓ Inox-Look



**ERÖFFNUNGS-  
KNALLER**  
**129.-**

**Hartschalenkoffer**

ABS Kunststoff  
5540464/00  
ca. 66 x 45 x 26 cm ca. 76 x 52 x 30 cm  
5540464/01 je **35.-** 5540464/02 je **49.-**

- ✓ Aluminium Teleskopgriff
- ✓ Zahlenschloss
- ✓ 4 Rollen



**19.-**

z. B. ca. 57 x 37 x 23 cm

**ERÖFFNUNGS-  
KNALLER**

**Kommodenserie**

in 2 Farben  
B/H/T: ca. 100 x 81 x 40 cm  
5066394/00, 5072721/00



UVP\*\*\*  
169.- - 52%  
**je 79.99**

**ERÖFFNUNGS-  
KNALLER**

B/H/T: ca. 155 x 81 x 40 cm  
5066395/00, 5072722/00 je **139.99**



B/H/T: ca. 180 x 81 x 40 cm  
5066396/00, 5072724/00 je **169.99**

**Esstisch**

Mango massiv Natur,  
Metallgestell schwarz,  
B/T: ca. 200 x 100 cm  
5105305/00 **399.99**  
(Wir finanzieren gern!)



**ERÖFFNUNGS-  
KNALLER**

Armlehnstuhl  
Feincord anthrazit, weiß, oder grün,  
Metallgestell schwarz  
5105335/00, 5105334/00, 5105336/00  
**je 99.99**

**Kaffee- oder Tafel-Set**

5062749/00-01

- ✓ spülmaschinen- und mikrowellengeeignet
- ✓ Kaffee-Set 18-teilig
- ✓ Tafel-Set 12-teilig



**ERÖFFNUNGS-  
KNALLER**

~~12.99~~  
- 26%  
**je-Set 9.50**

**Scheibengardinen 2tlg.**

in versch. Ausführungen  
5952267/00



**ERÖFFNUNGS-  
KNALLER**

~~9.99~~  
- 50%  
**je 4.99**

Göttingen, Siekweg 30d

Alle Preise sind Abholpreise. Alle Artikel ohne Deko. Solange der Vorrat reicht.  
Nur gültig für POCO Göttingen vom 28.06. - 04.07.2025.  
\*\*\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.  
POCO Einrichtungsmärkte GmbH, Industriestraße 39 in 59192 Bergkamen

# Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:  
ENTDECKEN SIE  
VIELE ANGEBOTE  
IN UNSEREM MAGAZIN  
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 26 • Samstag • 28. Juni 2025  
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH  
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen  
www.extratip-goettingen.de

**ETRVSCO**  
Reisemobile by Hymer

**NEU**

Seit Januar 2023  
sind wir in Göttingen  
Ansprechpartner für  
Etrusco-Reisemobile  
und deren Service.



**ECKLOFF**  
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12  
37077 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0  
www.autohaus-hermann.de



## STUDIUM

### Elektro-Bolide

Das Formula-Student-Team Blue Flash hat sein zehntes Elektro-Rennauto enthüllt. Mit diversen technischen Neuerungen geht es damit zu Rennen in Deutschland und Ungarn.

SEITE 7



## VERLOSUNG

### Ritter-Spiele

Das Circus-Land in Einbeck-Volksen verwandelt sich in eine Mittelalterwelt mit Ritterturnier: Für den Premierentag verlosen wir drei Familienpakete mit jeweils vier Freikarten.

SEITE 8



## MOTORSPORT

### Nacht-Trial

Alle zwei Jahre zieht es Motorsportfans in den kleinen Ort Fürstentagen. In diesem Jahr ist es wieder soweit, die Vorbereitungen für den Nacht-Trial der Motorrad-Akrobaten laufen.

SEITE 7

# Ab Frühjahr 2026 wird in der Innenstadt geblitzt

Pilotprojekt der **STADTVERWALTUNG** wird erfolgreich am Baubetriebshof getestet

**GÖTTINGEN.** Das Modellprojekt zur Sanktionierung unerlaubter Einfahrten in die Göttinger Fußgängerzone hat den Testbetrieb auf dem städtischen Baubetriebshof erfolgreich bestanden. Von Oktober 2024 bis April 2025 wurde die innovative Anlage zur Kontrolle unerlaubter Einfahrten in die Fußgängerzone dort getestet. Dabei wurden mittels Funktechnologie auslesbare Durchfahrts-genehmigungen hinter die Windschutzscheiben der Fahrzeuge platziert. Diese Durchfahrts-genehmigungen wurden von der testweise installierten Überwachungsanlage erkannt, die deshalb nicht blitzte. Bei Fahrzeugen ohne Durchfahrts-berechtigung löste die Anlage aus. Im Echtbetrieb würde der dadurch festgestellte Verstoß geahndet werden.

## DEUTSCHLANDWEITES INTERESSE

Oberbürgermeisterin Petra Broi-stedt: „Göttingen ist mit diesem Projekt Vorreiter. Schon jetzt stoßen wir deutschlandweit auf Interesse.“ So erhalte die Stadt Anfragen von Städten ganz unterschiedlicher Größe unter anderem aus Thüringen, Nord-rhein-Westfalen, Baden-Würt-temberg und auch aus Öster-reich, die alle vor ähnlichen Pro-blemen stünden wie Göttingen, so die Oberbürgermeisterin. Nachdem die Testphase erfol- greich beendet worden sei, freue sie sich, mit dem Projekt „einen wichtigen Meilenstein“ erreicht zu haben. Christian Schmetz, Erster Stadt- rat und Ordnungsdezernent, er- gänzt: „Das Modellprojekt soll zu mehr Sicherheit und Aufent-



Am Baubetriebshof hat der Innenstadtblitzer seinen Test bestanden.  
Foto: Christina Hinzmann

haltsqualität in der Fußgänger- zone beitragen. Zudem geht die Stadt mit diesem Projekt einen weiteren und wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und erweitert ihr digitales Portfolio.“

## INNENSTADTBLITZER AN ZWÖLF STRASSEN

Durch die Tests konnten wichtige Erkenntnisse für den zukünf- tigen Betrieb in der Fußgänger-

zone gesammelt und das Sys- tem weiter optimiert werden. Die Anlagen werden voraus- sichtlich an zwölf Einfahrtstra- ßen, die in die Fußgängerzone führen, aufgebaut, die genauen Standorte werden aktuell noch abgestimmt. Die Installation in der Fußgän- gerzone soll Ende 2025 begin- nen und die Anlagen möglichst im Frühjahr 2026 in Betrieb ge- nommen werden.

## GENEHMIGUNG WIRD DIGITAL AUSLESBAR

Bisher werden für die Sonder- durchfahrts-genehmigungen in der Fußgängerzone Papierkar- ten genutzt. Für das Modell- projekt bekommen diese eine digital auslesbare Ergänzung. Bis zum Start des Projekts berei- tet die Stadtverwaltung alles für diese Umstellung vor. Möglich wird das Projekt durch einen

Sondererlass des niedersäch- sischen Innenministeriums, der es der Stadt erlaubt das Modell- projekt zunächst für fünf Jahre umzusetzen.

Um den Göttingerinnen und Göttingern auf einen Blick die wichtigsten Informationen rund um das Projekt zur Verfügung zu stellen, bietet die Stadt online Antworten auf häufig gestellte Fragen. **PDG**



Foto: Christina Hinzmann

## Quote für digitales Parken soll weiter steigen

**GÖTTINGEN.** Aktuell werden in Göttingen 45 Prozent der Parktickets digital mit der Parkster-App bezahlt. Mit Start der Parkraumbewirtschaftung im Göttinger Ostviertel ab dem 1. Juli wollen die Stadtverwaltung und der App-Anbieter diesen Wert weiter steigern. Werbemaßnahmen im Stadtgebiet und kostenlose Kurse zur Nutzung der App sollen die Akzeptanz erhöhen.

Seit Juli 2021 können in Göttingen auf allen gebührenpflichtigen städtischen Parkplätzen Parkscheine digital gelöst werden. Das habe mehrere Vorteile, wie die Stadtverwaltung aufzählt: Wer digital zahlt, profitiere von einer minutengenauen Abrechnung und könne – anders als am Parkautomaten – seine Parkzeit flexibel verlängern oder verkürzen. „Außerdem sparen Nutzerinnen und Nutzer sich die Zeit für den Weg zum Parkscheinautomaten und zurück zum Auto.“

„Wir möchten die Quote für digitale Zahlungen weiter steigern, indem wir den Nutzerinnen und Nutzern die Vorteile der App näherbringen“, so Göttingens Erster Stadtrat Christian Schmetz. Es werde auch weiterhin altbekannte Parkscheinautomaten geben. Doch: „Parkscheinautomaten kosten die Stadt deutlich mehr – nicht nur für die Anschaffung, sondern auch für die Wartung oder Lee-

run- g der Automaten. Eine stärkere Nutzung der Parkster-App ist daher für alle ein Schritt in die richtige Richtung, hin zu mehr Digitalisierung.“

„45 Prozent an App-Zahlungen sind ein sehr hoher Wert. In keiner deutschen Großstadt wird die Parkster-App stärker genutzt“, erklärt Parkster-Geschäftsführer Patrik Lundberg. Göttingen zähle damit in Sachen „Innovatives Parkraummanagement“ zu den Vorreitern in Deutschland.

## INFO-MASSNAHMEN UND VHS-KURSE

Im Ostviertel informieren in mehreren Straßen Info-Säulen von Parkster, wie die App funktioniert. Parkster führt darüber hinaus im Sommer kostenlose Info-Kurse an der Volkshochschule Göttingen Osterode durch, bei denen sich die Teilnehmenden mit der App vertraut machen können. Ab dem 1. Juli wird das Parken in Teilen des Göttinger Ostviertels gebührenpflichtig. Hierzu richtet die Stadt für die rund 2.000 öffentlichen Parkplätze im Ostviertel eine Parkraumbewirtschaftungszone mit zwei ausgewiesenen Bewohnerparkbereichen ein. Für Autofahrerinnen und Autofahrer, die kein Smartphone haben oder die App nicht nutzen möchten, stehen insgesamt zwölf Parkscheinautomaten zur Verfügung. **STAR / PDG**

**Extra TIP GOES Instagram**

FOLLOW US!

EXTRATIP\_GOETTINGEN

**OTZIPKA'S**  
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung  
**Partyservice**

Angebot vom 01.07.-05.07.2025

Schweineschnitzel 1 kg	9,99€
Frische Bratwurst 100g	0,99€
Teewurst 100g	1,15€
Frischwurstaufschnitt 100g verschieden sortiert	1,55€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!  
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck  
Tel. 05507-7968  
Do., Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr  
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen  
Tel. 05528-982589  
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr  
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

**SCHADI** ★★★★★  
Polsterarbeiten aller Art  
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt

- Möbelstoffe
- Leder
- Kunstleder
- Vorhänger & Gardinen
- Reinigungsservice
- Teppiche
- Schaumstoff
- Matratzen

Posthof 10 • 37081 Göttingen  
Tel. 0551 33300 - 0163 1515733  
E-Mail: Schadi@mail.de  
www.schadi-polsterei.de

**Münz- und Edelmetallhandel**  
**Andreas Fenzl GmbH**  
Zertifizierter Goldankauf  
Ladengeschäft  
Goetheallee 4, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:  
Mo.–Di.–Do: 10–13, 15–17 Uhr  
Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf von Münzen, Medaillen, Orden, Anlagegold u. -silber, Schmuck, Altgold, Altsilber, Silberbesteck (auch versilbertes), Zinn, Diamanten, Bernsteinketten, Taschenuhren, Zahngold u. Militaria

**Interessante Einzelstücke und Nachlässe übernehmen wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause**

**Telefon: 0551-48 40 16**

**Hofladen Zapfe**  
Eichfelder Spezialitäten direkt vom Bauernhof!  
www.hofladen-zapfe.de

**Neueröffnung Filiale Bovenden Rathausplatz 22**

**Angebote**  
vom 30.06.–05.07.2025 in den Geschäften in Bovenden und Seulingen

- **Nackensteak 10,90 €/kg**
- **magere Steaks 10,90 €/kg**
- **Rinderhüftsteaks 22,90 €/kg**

**Hauptgeschäft:**  
Hauptstr. 27 • 37136 Seulingen  
Tel.: 05507-7320  
Di.–Fr. 7.00–13.00 & 15.00–18.00 Uhr  
Sa. 7.00–12.00 Uhr

**Filiale Bovenden:**  
Rathausplatz 22 • 37120 Bovenden  
Tel.: 0551-83069  
Di.–Fr. 7.00–17.00 Uhr  
Sa. 7.00–12.00 Uhr

**Gartenmöbel mindestens 20% und bis zu 50% REDUZIERT**

**GARTENMÖBEL RAÜMGUNGSVERKAUF!**  
LAGERRÄUMUNG! ALLES NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

**KISSEN & AUFLAGEN ZUM 1/2 PREIS!**

**HolzLand Hasselbach**  
www.holzland-hasselbach.de

Carl Hasselbach GmbH & Co.KG  
Am Flüthedamm 2, 37124 Rosdorf  
Tel. 05 51 / 5 00 99-0



# Notdienste



Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

**Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland**  
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

**Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

## Apotheken-Notdienst am Sonntag

**Göttingen und Umland**  
Altstadt-Apotheke, Kurze Straße 2 (8-8 Uhr) 0551 / 54 72 20  
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (jeden So. 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

**Adelebsen/Dransfeld**  
die Göttinger Notdienst-Apotheken oder:  
Gaußturn-Apotheke in Dransfeld, Wolfshof 3 (8-8 Uhr) 0 55 02 / 9 16 40

**Radolfshausen/Eichsfeld**  
Laurentius-Apotheke in Gieboldehausen, Marktstraße 4 (9-9 Uhr) 0 55 28 / 9 81 44  
Altstadt-Apotheke in Leinefelde, An der Försterei 1-3 (8-8 Uhr) 0 36 05 / 51 23 17

**Zahnärztlicher Notdienst**  
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39  
Eichsfeld: Praxis Dres. Meyer in Bodensee, Buchenweg 15, Tel. 0 55 07 / 10 40  
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)  
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

**Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117**

## KOMMENTAR

# Mehr Schleim bitte

Keiner mag Schleimer – sollte man meinen. Doch im richtigen Leben erlebt man es immer wieder: Es gibt Menschen, die sind sehr empfänglich für eine ordentliche Portion Schleim. Der wird serviert von Menschen, die sich einfach nur dann wohlfühlen, wenn sie ihren Kopf im unteren Teil von anderen Menschen unterbringen können. Das funktioniert leider sehr oft sehr gut.

Manchmal sind die Komplimente so plump, dass man es beim Zuhören nicht fassen kann und ernsthaft überlegt, ob das alles nicht eher satirisch gemeint ist – nur um festzustellen: Nein, alles ernst gemeint. Nicht selten kommt es aber noch schlimmer: Der Empfänger der Komplimente fühlt sich keineswegs unwohl, sondern geschmeichelt und der Schleimer kriegt am Ende, was er will.

Dass das so ist haben die niederländischen Nachbarn längst begriffen. Zusammen mit der Devise „Der Zweck heiligt die Mittel“ haben sie damit der Welt ein paar Tage lang einen gut gelaunten und fast normalen Donald Trump beschert. Hartelijk bedankt!  
Trump war in der Woche beim Nato-Gipfel durchaus wohlwollend unterwegs. Das könnte unter anderem damit zusammenhängen, dass er beim Königspaar im Palast wohnen und gemeinsam mit Maxima und Willem-Alexander frühstücken durfte. Viel Prunk und Majestät sind ja genau sein Ding. Es war auch ein Strandhotel für ihn reserviert, wo aus Sicherheitsgründen extra ein Riesenrad umgebaut worden war. Aber die Aussicht, königlich zu residieren, war zu verlockend. Die Aufgabe, den schwierigen Gipfel-Gast in die richtige Stim-

mung zu versetzen, hat das niederländische Königspaar offensichtlich mit Bravour gemeistert und sich in Sachen Diplomatie (die manchmal nichts anderes ist als professionelle Schleimerei) eine Eins mit Sternchen verdient.

„Der König und die Königin sind wunderschöne und spektakuläre Menschen. Unser Frühstückstreffen war großartig“, schwärmte der Präsident hinterher. Was genau die beiden dem Gast aus den USA um den Bart geschmiert haben, bleibt ihr Geheimnis. Als Vollprofis in Sachen Repräsentieren posierte das Königspaar dann noch für gemeinsame Erinnerungsfotos mit strahlenden Gesichtern. Wer sich manchmal fragt, wieso sich manche Länder immer noch eine Monarchie leisten: Hier waren die gekrönten Häupter doch mal wirklich nützlich.

STEFANIE ARNDT

# Geburtstag mit Rekord

Über 5.000 Anmeldungen beim Obstacle City Run powered by Cube Store

**GÖTTINGEN.** Göttingens großer Hindernislauf erfreut sich weiter großer Beliebtheit: Denn für den Obstacle City Run powered by Cube Store sind bereits mehr als 5.000 Anmeldungen auf den drei Laufstrecken eingegangen.

Am 23. August findet der Lauf statt. Start- und Ziel ist in diesem Jahr das Jahnstadion am Sandweg, wo die Veranstalter Tausende Aktive und Fans erwarten. „Es ist bereits jetzt der größte Obstacle City Run aller Zeiten“,

freut sich Mitorganisator Nicolas Karasch.

Es gibt noch mehr Grund zum Feiern: Der Lauf findet in diesem Jahr zum zehnten Mal statt. Gestartet unter dem Namen Great Barrier Run, gingen im September 2015 genau 419 Aktive auf den Fünf-Kilometer-Rundkurs. Und in diesem Jahr über 5.000 ... „Hätte uns das jemand vor zehn Jahren gesagt, hätten wir ihn für verrückt erklärt, es ist unglaublich, was in dieser Zeit passiert ist“, so Karasch.

Für die Jubiläumsausgabe haben sich die Organisatoren einige besondere Überraschungen ausgedacht – unter anderem wird das ZDF mit einem Kamerteam vor Ort sein und es gibt ein spezielles Merchandise-T-Shirt. „Weitere Aktionen sind bereits in Planung“, verraten die Organisatoren. Wer noch dabei sein möchte, kann sich noch unter [www.obstacle-city-run.de](http://www.obstacle-city-run.de) anmelden. Auf der Sechs-Kilometer-Strecke sind aktuell noch ausreichend Startplätze verfügbar, über zwölf und drei Kilometer sind nur noch wenige Startplätze zu haben. **STAR**

Foto: Team Eins Null GmbH



# 10 Fragen zur Person

## Vincent Weber

Vincent Weber ist der technische Leiter von „Blue Flash Mobility Concepts“ in der Saison 2024/25. Er wurde 1997 in Duderstadt geboren. Nach einer Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik und einigen Jahren bei der Marine auf der FGS Bayern hat er an der HAWK Göttingen, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit, ein Studium im Bereich Elektrotechnik/

Informationstechnik begonnen. Bereits zu Beginn seines Studiums lernte er das Formula-Student-Team der HAWK, Blue Flash, kennen und übernahm früh die Leitung des Bereichs E-Technik. Seit Oktober 2024 ist er technischer Leiter des Projektes. Ein aktueller Bericht von dem Projekt steht auf Seite 7!

Foto: HAWK

### 1. Meine erste CD war ...

... ein Hörbuch über Winnie Puh.

### 2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... in der Ausbildung bei der Marine.

### 3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... die Elektrizität, da erst durch sie das Leben, wie wir es kennen, möglich wurde und viele Probleme behoben werden konnten.

### 4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... eine Zeitmaschine, um mehr in kürzerer Zeit zu schaffen.

### 5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... meinen Hund Buddy, der nicht nur für mich da ist, sondern auch im Büro und in der Werkstatt für gute Laune sorgt.

### 6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... Selters und Nudeln – reicht zum Überleben.

### 7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... Tony Stark aus dem Marvel-Comic „Iron Man“, da ich fast unbegrenzte finanzielle Mittel hätte, um das beste Formula-Student-Auto zu bauen, das möglich wäre.

### 8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...

... wäre Bildung bedingungslos kostenlos sowie die Betreuung von Kindern.

### 9. 2025 freue ich mich noch besonders auf ...

... erfolgreiche Formula-Student-Wettkämpfe in Deutschland und Ungarn, die ich mit meinem Team im Sommer absolvieren werde.

### 10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... ein Formel-1-Fahrzeug fahren.

# Bewegung für die Treppenkäfer

Ausflugstipp: Stadtrundgang und Entdeckungstour in Nordhausen

**NORDHAUSEN.** Wollmäuse, Kellerasseln, Hausspinnen – kennt man alles. Aber Treppenkäfer? Und: Was hat diese unbekannte Spezies mit Wanderungen und Radtouren in der Region zu tun? Das erfahren Interessierte bei einem Ausflug nach Nordhausen. Denn: Das Refugium des gemeinen Treppenkäfers ist die Innenstadt der Kornstadt in Nordthüringen.

Die Anfahrt ist bequem mit dem Auto oder dem Zug möglich. Das Auto lässt sich dabei zentrumsnah, beispielsweise an der Südharz-Galerie, abstellen. Von dort aus machen wir uns auf den Weg zu einem ungewöhnlichen Stadtrundgang. Statt Treppen zu meiden, wo es nur geht, suchen wir sie. Und nicht nur sie, sondern auch die kleinen Kerle, die auf und neben ihnen und um sie herum sitzen. Das ist nicht immer barrierefrei, darüber sollte man sich im Klaren sein. Aber: Das kann auch viel Spaß bringen und zu einer Extraportion Bewegung verhel-

fen. Zur Wahl stehen zwei Rundgänge: Der kleine Treppenkäfer-rundweg mit 14 Treppenkäfern ist rund drei Kilometer lang und somit – nimmt man die reine Gehzeit – in einer Stunde zu bewältigen. Der große Treppenkäfer-rundweg hat 23 Stationen im Angebot und ist etwas mehr als acht Kilometer lang. Da es an vielen Stellen längere Geschichten zum Vorlesen gibt, könnte das für kleine Kinder etwas zu viel werden, wenn man sich ausgiebig mit den Treppenkäfern beschäftigen möchte.

Jetzt also auch noch Geschichten zu den seltsamen Kreaturen? Genau. Max der Gärtner, Rosika, Selina Marie, Froebicus, Moneti, Lehi und wie sie alle heißen, haben einiges zu erzählen. Nur Ecki, der Um-die-Ecke-Käfer, nicht mehr. Denn der ist leider nicht mehr da. Er wurde entführt, erfahren wir. Aber seine Geschichte existiert noch. Die Geschichten findet man,



Unterwegs auf den Spuren der Treppenkäfer. Fotos: Nadine Eckermann

wenn man einem der beiden Rundwege folgt, eine der kleinen Bronzefiguren entdeckt und mit dem Smartphone den QR-Code daneben öffnet. Da lernt man im Bereich der Landesgartenschau von Max, dem Gärtner, was es mit dem Prinzip „Learning by Zuschauung“ auf sich hat. „Auf der Wassertreppe sitzt im Mondenschein, Benjamin, der Käfer, und träumt berührt zu sein.“

Mit Volker Bank erfährt man, dass Käfer Horizonte öffnen können. Anhand des Froebicus (scarabaeus froebicus internationalis) lernt man, dass es in der Familie der Kurzzeitlandflüchter echte Intelligenzbestien gibt. Und man lernt Freunde des Treppenkäfers kennen wie den Ziegler und die Nachtigall. Dabei nehmen die kleinen Fi-

guren in ihren Namen und Geschichten teils Elemente auf, die auf ihren Aufstellort oder auch den jeweiligen Sponsor hinweisen. Im Falle von Lehi beispielsweise, dem Treppenkäfer der Lebenshilfe, dessen kleines Gedicht klingt wie das Motto der Einrichtung. „Lehis Freunde sind ganz besonders, und gemeinsam sind wir richtig reich. Jeder hat ein Talent. Und dass er es erkennt, macht uns verschieden, aber auch gleich.“ Mit diesen Worten endet es.

### 260 TREPPEN

Seit die Mitarbeitenden des Jugend-Sozialwerks Nordhausen Ines Gast und Rüdiger Neitzke die Idee zu den Treppenkäfern hatten, sind immer mehr von den zehn bis 40 Zentimeter ho-

hen Figuren entstanden. Sie machen auf die Besonderheit Nordhausens als eine Stadt der Treppen aufmerksam: 260 Treppen und 2.530 Treppenstufen soll es in der Stadt geben.

Mit den Treppenkäfern, deren Idee an die Bronzewege der polnischen Stadt Wroclaw angelehnt ist, wie die Initiatoren auf ihrer Website erklären, lernen wir nicht nur die Treppen Nordhausens kennen, sondern auch die Sehenswürdigkeiten der Stadt: So gibt es Gelegenheit, den Dom zu besichtigen, das Rathaus und die Stadtbibliothek zu sehen, die Museen zu besuchen oder den Petersberggarten mit dem prägnanten Turm zu begehnen. Dort befindet sich ein Freizeitgelände unter anderem mit Klettergelegenheiten. Allerdings sind nicht alle Bereiche immer zugänglich: Wiederholter Vandalismus habe zu einer Schließung geführt, erfahren wir beispielsweise.

Im Bereich des ehemaligen Landesgartenschau-Geländes und rund um das Staatstheater lassen sich zahlreiche Skulpturen außer den Treppenkäfern betrachten – der Rundgang ist also keineswegs allein für Kinder geeignet, sondern unterhaltsam und lehrreich für die ganze Familie. **NE**



Der Roland am alten Rathaus von Nordhausen ist ein Wahrzeichen der Stadt.

# „Göttingen hat guten Grund, dankbar zu sein“

DRK-Kreisverband Göttingen-Northeim feierte sein 75-jähriges Bestehen

**GÖTTINGEN.** Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Kreisverband-Göttingen-Northeim hat sein 75-jähriges Bestehen bei bestem Sommerwetter mit rund 600 Gästen gefeiert. Ort des Geschehens waren der Hof in der Zimmermannstraße und auch das Katastrophenschutzgebäude, die Fahrzeughallen und das große Außenareal.

Der DRK-Präsident im Kreisverband Göttingen-Northeim, Carsten Hufenbach, hielt die Eröffnungsrede und berichtete über die Entwicklung des Vereins: „Wenn wir heute zurückblicken, sehen wir eine beeindruckende Geschichte, die bereits vor der offiziellen Gründung 1950 begann. Die Wurzeln des Roten Kreuzes reichen tief in das 19. Jahrhundert. Bereits 1869 gründete sich in Northeim ein ‚Lokalverein zur Pflege verwundeter Krieger‘. Die Idee der Hilfe – unabhängig von Herkunft, Religion oder politischer Überzeugung – war von Beginn an zentral. Schon 1887 wurde der DRK-Ortsverein Göttingen gegründet, 1904 folgte Landwehrhagen mit einer eigenen Sanitätskolonne. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand in Südniedersachsen aus Trümmern und Not der Wille, etwas Neues zu schaffen. Das DRK wurde neu gegründet und mit ihm begann eine beispielhafte Entwicklung.“



**Prominente Gäste (v.l.): Rolf Parr und Rolf Siepert (Ehrenmitglieder im DRK-Kreisverband), Landtagsmitglied Carina Hermann, Carsten Hufenbach, Petra Reußner, Petra Broistedt, der Bundestagsabgeordnete Fritz Güntzler und Christian Schmetz (Erster Göttinger Stadtrat).**  
Fotos: DRK

Das DRK stehe heute in der Region Südniedersachsen sowohl für moderne, kompetente, professionelle Strukturen im hauptamtlichen Rettungsdienst und ehrenamtlichen Katastrophenschutz, aber auch für eine beachtliche Entwicklung zu einem Wohlfahrtsverband mit vielen flächendeckenden familienunterstützenden Angeboten im Landkreis Northeim und dem Großteil des Landkreises Göttingen sowie der Stadt Göttingen. Die Göttinger Oberbürgermeisterin Petra Broistedt lobte in ihrem Grußwort: „Die Stadt Göttingen hat guten Grund, dem DRK dankbar zu sein!“ Sie griff aus ihre persönlichen Erfahrungen zurück und verwies auf die

verlässliche, schnelle und kompetente Zusammenarbeit mit dem DRK, sowohl in der Vergangenheit im Zusammenhang

mit der Flüchtlingsbewegung ab 2015 als auch bei den in Göttingen wieder anstehenden Bombenevakuierungen.



Nach dem offiziellen Teil ging es hinein in die DRK-Welt. Auf die Gäste wartete ein abwechslungsreiches Programm mit über zwanzig Attraktionen rund um das DRK, darunter viele Mitmachstände wie ein Wettbewerb zur Wiederbelebung, ein Bobby-Car-Zeitrennen oder Zielschießen mit der Kübelspritze. Ein besonderes Highlight für die Gäste war der simulierte Großeinsatz vom DRK-Rettungsdienst, der freiwilligen Feuerwehr aus Bad Gandersheim und der ehrenamtlichen Göttinger Katastrophenschutzeinheit, bei dem eine eingeklemmte Person aus einem Auto befreit wurde (Foto unten).

Am Nachmittag erhielt dann noch die Hann. Mündener DRK-Beratungsstelle für Entwicklung und Frühförderung offiziell ihren neuen Namen „Kronenturmkindergarten“. Für die Helferinnen und Helfer, die diesen Tag möglich gemacht hatten, endete das Jubiläum mit einer internen Feier am lauen Sommerabend.

Die DRK-Kreisverbandsvorsitzende Petra Reußner freute sich am Ende über einen tollen Tag: „So viele begeisterte Rückmeldungen, ein rundum gelungenes Jubiläum! Vielen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer und vor allem an alle helfenden Hände aus Haupt- und Ehrenamt!“

STAR / DRK



## 120 Jahre 05: Ausstellung und ab sofort ein Jubiläums-Trikot

**GÖTTINGEN.** Hochklassiger Fußball in Göttingen? Da denkt man sofort an Göttingen 05 – auch wenn die „goldene Ära“ schon länger zurückliegt. In diesen Tagen und Wochen feiert der schwarz-gelbe Traditionsverein sein 120-jähriges Bestehen – unter anderem mit vielen Aktivitäten in den Räumen von Galeria Göttingen (früher Karstadt), wo Göttingen 05 auch seinen Fanshop „05-Club-Point“ betreibt.

Vor Kurzem wurde die Ausstellung im Erdgeschoss von Galeria mit 05-Pressesprecher

Markus Wahle (Foto oben) offiziell eröffnet. Sie ist jetzt in der ehemaligen Galeria-Cafeteria im zweiten Obergeschoss zu sehen, immer zu den Öffnungszeiten des Kaufhauses montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr. Ausgestellt sind vor allem viele Fotos aus der bewegten Vereinsgeschichte. Im 05-Club-Point an der Ecke Johannisstraße/Pandektengasse wird es am heutigen Samstag spannend, dann wird das 05-Jubiläumstrikot präsentiert, das dann selbstverständlich käuflich erworben werden kann. **STAR**



Fotos: privat

## Bündnis-Ziel: „Digital für alle“

Workshop für den Computerclub im Lorenz-Werthmann-Haus im Vorfeld des Digitaltages

**DUDERSTADT.** Die Digitalisierung schreitet voran, gleichzeitig ist eine „digitale Spaltung“ spürbar. Um mehr digitale Teilhabe zu ermöglichen, ist die Initiative „Digital für alle“ (DFA) ins Leben gerufen worden. Das Bündnis aus mehr als 25 Organisationen, zu denen auch die Caritas gehört, wurde 2019 gegründet. Jetzt war das Tageblatt zu Gast im Duderstädter Lorenz-Werthmann-Haus. DFA-Projektmanagerin Tra My Nguyen informier-

te die Mitglieder des Computer-Clubs über Veränderungen im Alltag in Zeiten der Digitalisierung.

Zwei Entwicklungen würden unter dem Stichwort „Digitalisierung“ subsumiert, erklärte sie: Zum einen gebe es den technologischen, zum anderen den gesellschaftlichen Aspekt. Dieser betreffe inzwischen nahezu alle Lebensbereiche. Die Referentin erinnert an Zeiten des Freirub-

belns von Telefonkarten, die gar nicht so lange her und heute gänzlich durch das Smartphone abgelöst seien. Viele Anwendungen im Gesundheitsbereich werden digital angeboten, von der digitalen Patientenakte über das Einreichen von Rechnungen an die Krankenkasse per App bis hin zur Terminbuchung im Internet.

„Es gibt digitale Angebote, es gibt aber immer noch ein analogisches Äquivalent“, erklärt Ngu-

yen. So erhalte man ein Rezept noch in Papierform, wenn dies gewünscht sei. Das schulische Lernen komme überwiegend ohne Tafel und Kreide aus, zahlreiche Messenger-Dienste böten Möglichkeiten zur Kommunikation. Im Haushalt helfe der Saug- und Wisch-Roboter beim Putzen, die Smart-Thermostat-App beim Energiesparen, intelligente Türschloss-Systeme bei der Sicherheit. In der Arbeit lassen sich Konferenzen per Video abhalten. Und auch Einkaufen, Freizeit und Ehrenamt seien viel digitaler geworden.

„Manches ist mit Vorsicht zu genießen“, warnt sie. Gerade im Zahlungsverkehr sei es wichtig, auf valide Anbieter und eine Zwei-Faktor-Authentifizierung zu achten. Aber digitale Einkaufslisten oder WhatsApp-Nachrichten an sich selbst könnten im Alltag helfen. Auch auf die Kehrseite der Medaille geht Nguyen ein: Woran lässt sich beispielsweise eine Betrugs-E-Mail erkennen? Nguyen rät dazu, auf Gestaltung, eine bekannte Absenderadresse, gutes Deutsch und die Wahrscheinlichkeit des Erhalts einer Mail zu achten: „Ich bekomme

eine Mail von einem Versandhandel, habe aber gar nichts bestellt.“ – In diesem Fall sollte man aufmerksam werden. Sie rät zu starken und einzigartigen Passwörtern, wenn man sich bei Seiten anmeldet, sowie zu regelmäßigen Updates: „Die Unternehmen machen das nicht aus Spaß, sondern eventuell, weil sie eine Sicherheitslücke erkannt haben.“

Während die Digitalisierung inzwischen in allen Bereichen Einzug gehalten habe, seien die Kompetenzen im Umgang mit digitaler Technik noch nicht überall gleich verteilt. „Denken Sie, dass Deutschland digital gespalten ist?“, fragt Nguyen die Gäste – und erntet zahlreiche Ja-Antworten. Die DFA habe erhoben, dass 63 Prozent der Menschen dieser Meinung sind. „Fast die Hälfte sagt zudem, dass sie Angst haben, der technischen Entwicklung nicht folgen zu können.“ 34 Prozent hätten Angst vor der Digitalisierung. Befragt worden seien Menschen aller Altersgruppen. Gleichmaßen sähen Menschen jeden Alters die Vorteile des Digitalen. **NE**



## Von Staatsexamen bis Bundesverdienstkreuz

Der Göttinger Rechtsanwalt und prominente Politiker Harald Noack feierte seinen 80. Geburtstag

**GÖTTINGEN.** In der Woche hat Harald Noack seinen 80. Geburtstag gefeiert.

Der Göttinger Rechtsanwalt und langjährige Politiker wurde in Krögis/Meißen geboren und begann 1967 sein Studium von Jura, Volks- und Politikwissenschaften in Göttingen. Nach dem 1. Juristischen Staatsexamen 1971 schloss er sein Studium der Volkswirtschaft 1975 mit dem Diplomexamen ab. 1974 wurde er an der juristischen Fakultät in Göttingen zum Dr. jur. promoviert und absolvierte 1978 sein 2. juristisches Staatsexamen. Während seines Studiums war Noack Mitglied des Fakultätsrates der Wirtschaft- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und des Senats der Georgia Augusta, außerdem Mitglied des Studentenrats sowie Vorsitzender des RCDS Göttingen. Seit 1978 ist er in Göttingen als Rechtsanwalt, später auch als Notar und

Fachanwalt für Steuerrecht in der Partnerschaft Menge Noack Rechtsanwälte tätig. Seit 1964 Mitglied der CDU, wurde Harald Noack 1986 in den Göttinger Kreistag gewählt. Fast 30 Jahre lang war

er ab 1991 Vorsitzender der CDU-Fraktion. 2001 wurde er Vorsitzender der gemeinsamen Kreistagsgruppe von CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Im Januar 2020 wurde Noack stellvertretender Landrat. Von 1989

an war er 20 Jahre Vorsitzender des CDU-Kreisverbands Göttingen, seit 2009 ist er Ehrenvorsitzender des Kreisverbandes. Bei der Landtagswahl 2003 zog der Göttinger Rechtsanwalt als direkter Kandidat in den nie-

dersächsischen Landtag ein. Dort wurde er Vorsitzender des Ausschusses Recht und Verfassungsfragen. 2006 war er Vorsitzender des Untersuchungsausschusses zur Aufklärung des Unfalles auf der Transrapid-Veruchsanlage Emsland. Von 2011 bis 2013 war Noack ein weiteres Mal Landtagsabgeordneter.

1999 wurde Harald Noack mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er wirkte 35 Jahre im Verwaltungsrat der Sparkasse Göttingen und gilt als einer der Wegbereiter für die Fusion von Kreissparkasse Göttingen und städtischer Sparkasse 1990. Zudem war er zehn Jahre lang Vorsitzender des Aufsichtsrats des Jungen Theaters und in weiteren kommunalen Aufsichtsräten in Südniedersachsen tätig. Als Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Göttingen ist er weiter aktiv. **STAR**



**Wahlparty 2003: Harald Noack zog in den Landtag ein – zu den ersten Gratulanten zählten Hartwig Fischer (l., damals Bundestagsabgeordneter) und der damalige Landrat Reinhard Schermann (r.).**  
Foto: Archiv Göttinger Tageblatt

## 25.000 Besucher bei der Nacht des Wissens

**GÖTTINGEN.** Rund 25.000 Interessierte besuchten die Veranstaltungen der sechsten Göttinger Nacht des Wissens, die dieses Jahr zum zweiten Mal im Sommer stattfand.

„Wir freuen uns sehr, dass auch bei der sechsten Nacht des Wissens wieder so viele Göttingerinnen und Göttinger die Gelegenheit genutzt haben, einen Blick hinter die Kulissen der Forschungseinrichtungen am Standort Göttingen zu werfen“, so Universitätspräsident Prof. Dr. Axel Schölermerich.

An der sechsten Göttinger Nacht des Wissens waren neben den Fakultäten, Zentren, Sonderforschungsbereichen, zentralen Verwaltungseinrichtungen, Sammlungen und Schülerlaboren der Universität die Universitätsmedizin Göttingen beteiligt, die vier Göttinger

ger Max-Planck-Institute, das Deutsche Primatenzentrum, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, die Sartorius AG, die Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK), die PFH Private Hochschule Göttingen, die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen und der Verein Measurement Valley. Auch zahlreiche Göttinger Kulturinstitutionen beteiligten sich am Programm. **PUG**

**Brennholz-/Kaminholzverkauf**  
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.  
**Pro Baum GmbH**  
☎ 0551-66520

**Mit der Kraft der Natur:**  
Wirkt bei Nagelpilz und bei durch Druckstellen deformierten Nägeln.  
✦ Gewürznelke ✦ Knoblauch ✦ Sanddorn  
**Mama Donka**  
Erhältlich bei  
[www.shop-apotheke.com](http://www.shop-apotheke.com)

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns  
**Pietät**  
BESTATTUNGEN  
SERIÖS  
WÜRDEVOLL  
PREISWERT  
Hilfe zu jeder Zeit  
☎ 0551 - 5312315  
Weender Landstr. 68  
37075 Göttingen  
**FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur  
[www.pietat-bestattungen.com](http://www.pietat-bestattungen.com)

**Bargeld sofort!**  
Altgold/Silber-Ankauf  
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold  
**Juweliere Schügl**  
Weender Straße 21, neben C&A  
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

STELLENMARKT

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Erfahr. zuverl. Haushaltshilfe 2-3x/Wo. nachm. ges. ☎ 0176/38817087

Suche Putzhilfe 1x wöchentl., vormittags, 20€/Std. ☎ 0157/85946686

STELLENGESUCHE

STELLENGESUCHE

Baufacharbeiter su. Beschäftigung. ☎ 0176/71100963

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Gr. schönes Einfam.haus in GÖ (auch als 2Fam.haus nutzbar) mit gr. angelegtem Garten von privat zu verk. Preis: VB. Bei Interesse schreiben Sie bitte an: hausingoe@t-online.de, Keine Makler!

IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Suche ETW in der Innenstadt oder Ostviertel. Tel. 055150420500

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück in Göttingen oder ummittelbarer Umgebung. Tel: 01605868324

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APARTEMENT

Hann.Münden, 12i. App. vollmöbliert, Wohnküche, kompl. Schlafzimmer 1/2 Pers., Bad, Flur, sep. Eingang, Parkplatz und alles was zum Haushalt gehört. Für Azubis, Polizeianwärter, WE-Heimfahrer und Rentner. 400 € und NK ab sofort frei. Tel. 05541/33376 und 0176 43779890.

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Parkplatz in der unteren Baurat-Gerber-Straße ab sofort zu vermieten. Miet 50,00€/Monat ☎ 0176/86694979

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Pensionierte Lehrerin sucht kleine ruhige Wohnung. ☎ 0179/1633071

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an: alte und neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎ (05 51) 89 02 58 27 oder (01 59) 01 70 24 97

Flohmarkt Reinhausen

Sonntag, 22. Juni mit mehr als 60 Ständen im ganzen Ort von 10 - 17 Uhr Folgen Sie den Luftballons. DORFFLOHMARKT 22. JUNI

Privat sucht, Vorwerk Staubsauger Porzellan Gobelin Näh/Schreibmaschine Zinn Bestecke Musikinstrumente Münzen Modeschmuck Tel. 0172 6774027

Seniorenbett, Eiche hell, Lattenrost elektr. zweifach verstellbar, neuwertige Matratze, 790€ VB. ☎ 0551/794116

Haushaltsauflösung, Möbel, Wohn- und Esszimmer ☎ 05 51/ 79 41 16

Hochbett, 200x140, weiß, 260€ VB. ☎ 0160/3330031

MUSIK

Suche Streichinstrumente, auch defekt. ☎ (01 76) 58 68 41 03.

Kaufe LP's & CDs. ☎ 05509/924749

GARTEN

**Brauchen Sie Hilfe im Garten?**  
Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen ☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr. **Sonderaktion Heckenschnitt**

Biete Gartenarbeiten aller Art an. Strauch-, Hecken-, u. Formschnitt, Rasen mähen, Beearbeiten, Unkraut-Entfernung v. Gehwegen, inkl. Entsorgung ☎ 0151/24903060

Verk. Holzeichenbänke und Fichtenbänke, ☎ 05593/802767 ☎ 0160/2485151

Garten & Grundstückspflege • Pflasterarbeiten • Hausanstrich • Hausreinigung • ☎ 0177 - 56 38 241

LANDWIRTSCHAFT

Verschenke 2500l Wasserfass, ☎ 05593/802767 ☎ 0160/2485151

Brennholz Buche El. 65€ SRM 30 cm, inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Hausflohmarkt 29.06.25 9:00 - 16:00 Geschirr, Möbel, Porzellan, Kleidung, Bilder, Bücher. 60er Jahre hochwertige Sachen Bahnhofstr.4 37127 Schden

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder **Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 1 454**

Fliesenleger ☎ (01 60) 977 39 654

HOBBY UND FREIZEIT

Modelleisenbahn ges., gepflegt in Originalverpackung ☎ 0163/7349656

DIENSTLEISTUNGEN

Gartenpflege und Entrümpelung ☎ (0551)5046903 ☎ (0176)74579412

TIERMARKT

Su. Kleinpferdstuten, Strm 1,54 - 1,50 m, auch Gespanne. ☎ 0152/05184240

VERSCHIEDENES

**Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen**  
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 90 13 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Achtung Altes gegen Bares! für Luxusuhren, Schmuck, Pelze, Münzen, Gemälde, Bestecke, Zinn, Militaria, Kameras, Objektive, Porzellan, Teppiche, Oldtimer. ☎ 0151/54784910

Süßkirschen Selbstpflücke WIZ-Unterrieden, an der B27, ohne Leiter, nur nach Vereinbarung: 0157 55862375

Kaminholz, Buche ofenfertig, immer lieferbar, 2 J. gelagert. ☎ 05527/6131 o. 0160/99815174

Grünpflege im Abo, Rasen mähen, Heckenschnitt uvm. Fa. Dani Gr. & FM. ☎ 0551/28878929

Sanierung Umbau Pflaster Kellerabdichtung Kanaltrennung **Baugeschäft W. SEITZ** ☎ 05 51 78 13 53 • 0170/3418167

Bohre Brunnen ☎ 05504/9492670

Übernehme Renovierungsarb. jeder Art. ☎ (01 79) 8 18 17 6

Rentner su. Wohnwagen oder Wohnmobil. ☎ 0151/54784910

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Partner für Freizeitgestaltung u. fürs Herz, 45-65, w, 44. ☎ 0157/58530991

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

CABRIOS

VW Golf Cabrio, Bj. 1998, 1. Hd., sehr gepf. TÜV 2 Jahre, 4.400€. ☎ 0157/85946686

WOHNMOBILE / -WAGEN

**Du suchst noch ein Wohnmobil zum mieten?**

Wir haben noch Termine frei. Ab 130,- €/Tag

Autohaus Eckloff GmbH, Reinhard-Rube-Str. 12, 37077 Göttingen, ☎ 0551/38310-14, Wolfgang Weiske

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

**Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf**  
PKW · LKW · Transporter · Unfall ☎ 0 55 27 / 99 64 200

Suche Kleinwagen von privat ☎ 0551/94155

Suche alte Opel, 1960-2000 ☎ (01 76) 24 70 97 66

Auto gesucht, ab EZ.2011 ☎ 01 57 87 98 31 35

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Motorräder, Roller, Mopeds Aufsitzmäher gesucht! Auch defekt. ☎ 05121/2068883

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag: Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH Wiesenstr. 1 · 37073 Göttingen info@extratip-goettingen.de

Preisliste: gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter Verbreitete Auflage: 71.510

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice: ☎ 05 51 / 901-111 info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition: beilagen.wochenblatt@mdsack.de

Redaktion: Stefanie Arndt arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.: Günter Evert

Druck: Druckzentrum Niedersachsen Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Der ExtraTIP als E-Paper Gratis & ohne Anmeldung www.extratip-goettingen.de

Lust auf mehr Eis und mehr Taschengeld?

Wir suchen DICH!

Werde Wochenblattbote (m/w/d) und verteile in den Sommerferien am Samstag das Anzeigenblatt in deiner Region! (ab 14 Jahren)

Ruf uns einfach an unter: 0511 518 2555

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp

Jetzt Ihren Azubi finden mit Azubiyou

Erreichen Sie mit unserem crossmedialen Produkt genau Ihre Zielgruppe!

Erscheinungstermin: Freitag, 29. August 2025

Rick Bergmann 0551/901-296  
Alena Hofmann 0551/901-464  
Marco Garro 0551/901-233

job@goettinger-tageblatt.de

Stellenmarkt im ExtraTIP ANZEIGENANNAHME UND -BERATUNG UNTER 0800 / 1 23 44 05

Deine Spende rettet Leben! SOS HUMANITY steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.

Spende jetzt für die Seenotrettung! sos-humanity.org/spenden

Bildung schenkt Freiheit

ora Kinderhilfe

Werde jetzt Pate!

Machen Sie einen lebensverändernden Unterschied für Lakota-Kinder!

GRATIS: VERMÄCHTNIS-MAGAZIN

Erfahren Sie, wie ein Vermächtnis in Ihrem Testament das Leben armutsgeplagter Lakota-Kinder durch Bildung zum Besseren wenden kann.

Lernen Sie die Mission der St. Josefs Indianerschule kennen.

Lesen Sie inspirierende Geschichten von Menschen wie Ihnen – und mehr ...

Fordern Sie heute Ihr KOSTENLOSES Vermächtnis-Magazin an!

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

Unsere Fashion Week ist hier. Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de

# „Roll out“ an der HAWK: Zehnter E-Renner made in Göttingen

Jubiläum: Das aktuelle Elektro-Rennauto E\_HAWK25 setzt neue Maßstäbe

**GÖTTINGEN.** „Roll out“ an der HAWK (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzwinden/Göttingen): Rund zehn Jahre nach seiner Gründung präsentierte das Formula-Student-Team Blue Flash mit dem E\_HAWK25 das ambitionierte Fahrzeug eines interdisziplinären Hochschul-Projekts.

Die Veranstaltung am Gesundheitscampus Göttingen, die zugleich eine erfolgreiche Dekade des studentischen Rennstalls feierte, bot Einblicke in die Entwicklung, die Blue Flash von den Anfängen bis heute genommen hat. Im Mittelpunkt stand vor rund 200 Gästen die Enthüllung des E\_HAWK25, der mit zahlreichen technischen Neuerungen aufwartet. Nun stehen Wettbewerbe in Deutschland und erstmals Ungarn an.

„Heute stehe ich hier als Teamleiter. Letztes Jahr war ich noch draußen beim Catering in einer braunen Schürze und habe Essen gekocht“, berichtete Leon Marten in seiner Rede. Karriere machen geht schnell bei Blue Flash. Große Verantwortung tragen für ein Projekt, dessen Materialkosten schnell im sechsstelligen Eurobereich liegen, ebenso: „Man könnte sagen, ich lebe den Göttinger Dream vom Tellerwäscher zum Teamleiter“, sagte Marten augenzwinkernd. Im Wintersemester 2023 hatte er sein Studium im Präzisionsmaschinenbau auf Bachelor an der HAWK begonnen: „Und ich stand dann vor dieser Werkstatt. Sofort hat mich der Spirit von Blue Flash, aber auch diese Faszination von Formula Student total gepackt.“

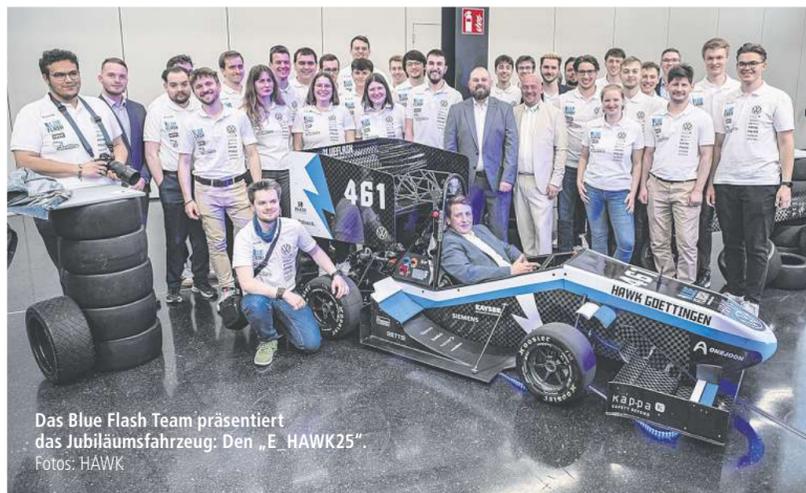
Damit ist er nicht alleine: Rund 35 junge Menschen, darunter auch etliche von der Universität Göttingen sowie einige Auszubildende beteiligen sich an der Studierenden-Firma „Blue Flash“ der Hochschule. Jedes Jahr findet sich das Team teils neu: Studierende beenden ihr Studium, neue beginnen es und fangen später bei Blue Flash an. Mit dem diesjährigen „Roll out“

beginnt für sie nun richtig die neue Saison im internationalen Wettbewerb der Formula Student, in dem jährlich Hochschul-Teams aus aller Welt ihre selbst entwickelten Rennwagen auf die Probe stellen. Für die HAWK ist das Projekt längst mehr als ein Konstruktionswettbewerb: Es gilt als Aushängeschild für praxisnahe Ingenieur-ausbildung und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

## PRAXISBEZUG IM STUDIUM

„Das ist so typisch für uns als HAWK, als Hochschule für angewandte Wissenschaften“, sagt der Präsident der HAWK, Marc Hudy. Er würdigt die Bedeutung des Projekts für die Hochschule: „Das Projekt hat Praxisbezug. Die jungen Leute lernen Projektarbeit, Budgetverantwortung und das Arbeiten in interdisziplinären Teams, aber auch unter Zeitdruck, in Baugruppenleitungen, in bestimmten Teamhierarchien und Strukturen. Und das alles über das hinaus, was wir ihnen als Hochschule beibringen können, was die jungen Menschen später im Job brauchen.“

Studiendekan Prof. Dr. Salvatore Sternkopf von der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit betont die Rolle von Blue Flash als Bestandteil der Ausbildung: „Das Formula Student Team ist ein Projekt, was von der Konzeption zur Konstruktion und bis zur Inbetriebnahme jeden Schritt im Produktions- und Entwicklungsprozess darstellt. Die Studierenden haben nicht nur einen Einblick in eins dieser Themengebiete, sondern können den kompletten Prozess einmal überblicken.“ Patrick Hein, CTO bei Kappa Optronics, einer der langjährigen Großsponsoren und Technologiepartner des Studierenden-Projekts, lobte: „Besonders beeindruckt mich, wie anschaulich ihr eure Arbeit zu jeder Tages- und auch Nachtzeit erklären könnt.“ Was die Studierenden geschaffen haben, sei mehr als ein Rennwagen: „Ihr



Das Blue Flash Team präsentiert das Jubiläumsfahrzeug: Den „E\_HAWK25“.  
Fotos: HAWK

habt eine Marke aufgebaut. Blue Flash E\_HAWKs ‚Made in Göttingen‘. Der Spirit aus dem Team strahle auch auf die Firma aus, denn nicht wenige der Blue-Flashler seien als Werkstudierende bei Kappa: „Die Extrameile für euch als Studienteilnehmer oder besser als Vollzeit-Renningenieurinnen und -ingenieure zählt sich also auch für euren Berufseinstieg aus.“

## RÜCKBLICK IM VIDEO

In einem Rückblick-Video, gestaltet von den ehemaligen Blue-Flashlern, wird an Anfänge erinnert: Damals, 2015, bestand das Team noch aus wenigen Mitgliedern, die vor allem mit Improvisation und Durchhaltevermögen punkteten: „Es ist wirklich schön, nach zehn Jahren auf das Team zu schauen und dann zu sehen, dass es zum einen immer noch besteht und zum anderen, wie sich das ganze Team über die Jahre entwickelt hat“, so Christof Germershausen. Er hatte vor einer Dekade Blue Flash an der HAWK mitbegründet. „Das war das Beste, was ich im Studium gemacht habe, das will ich auf gar kein Fall missen. Ich hätte lieber noch länger gemacht“, pflichtet ihm Co-Gründer Markus Scheffler bei.

## AUS WENIG VIEL GEMACHT

Ursprünglich an die Hochschule als Idee mitgebracht hatte es Prof. Dr.-Ing. Peter Reinke (im Ruhestand), der damals von der WHZ Zwickau zur HAWK wechselte und Studierende dafür begeisterte. Im Video wurde auch nochmal die Namensfindung von Blue Flash geklärt: „Racing“ sei schon zu sehr im Gebrauch gewesen – man kam schließlich auf „Blue“: energieeffizient, klimaneutral und sauber. Flash – wegen des elektrischen Rennautos. Die erste Generation habe damals aus sehr wenig viel gemacht, nicht zuletzt musste Geld beschafft werden. Das erste Auto bei dem ersten Wettbewerb entstand als reine Konstruktionsidee. Es wurde ein Jahr später als erster E\_HAWK16 dann materiell.

Neun Fahrzeuge wurden seitdem in der Hochschul-Werkstatt auf den Terrassen in Göttingen-Geismar konstruiert.

## FLAGS UND BARGEBOARDS

Der nun enthüllte E\_HAWK25 unterscheidet sich in wesentlichen Punkten vom Vorjahresmodell, baut dennoch maßgeblich auf ihm auf: Auffällig

wurde grundlegend überarbeitet: Ein neues Stack-Design, gefertigt im 3D-Druck, erhöht die Sicherheit und Stabilität des Energiespeichers. Die Energiezellen, deren Entwicklung auch Bestandteil der Hochschullehre sind, könnten bereits nächstes Jahr erstmals komplett selbst hergestellt werden, so Salvatore Sternkopf. Im Bereich Elektronik und Software wurde eine neue Masterplatte entwickelt, der Kabelbaum ist nun geschirmt, um elektromagnetische Störungen

wie Vincent Weber, Technischer Leiter von Blue Flash (viertes Semester Elektro-/Informations-technik auf Bachelor) erläutert. Teamleiter Leon Marten zeigt sich zufrieden mit den erreichten Verbesserungen: „Wir haben die Ziele für diese Saison bereits sehr gut umsetzen können. Da bin ich auch sehr stolz auf das Team“. Nicht zuletzt habe auch die Anpassung der Prozesse an eine Matrix-Organisation Früchte getragen. Mit dem E\_HAWK25 will Blue Flash erstmals in Ungarn antre-



ist ein weiterentwickeltes Aerodynamikpaket mit komplexeren Flügelstrukturen, sogenannten Flags und Bargeboards. Eduard Lau, Technischer Mitarbeiter Aerodynamik (achtes Semester Präzisionsmaschinenbau Bachelor), beschreibt: „Jeder Flügel hat seine eigene Funktion und ist dementsprechend auf alle anderen auch abgestimmt.“ Ein zentrales technisches Update ist die Umstellung von einem Stirnradgetriebe auf einen Kettenantrieb, was zu einer deutlichen Gewichtsreduktion führte. Die Akkumulator-Architektur

zu minimieren. Die Integration einer neuen Kappa-Kamera und KI-gestützter Bildverarbeitung markiert einen weiteren Schritt in Richtung autonomes Fahren. Das rund 35-köpfige Team arbeitet dazu an der Entwicklung von Stereo-Vision, um die Effizienz und Zuverlässigkeit weiter zu steigern. Aber auch die Fertigungsprozesse wurden optimiert: Der Rahmen des E\_HAWK25 folgt einem neuen, schmalen Konzept, das die Fertigungszeit um 40 Prozent reduziert und mehr Platz für autonome Komponenten bietet,

ten und hat sich das Ziel gesetzt, in beiden Wettbewerben driverless zu fahren. Die Integration autonomer Fahrfunktionen und die Optimierung der Fahrzeugperformance stehen dabei im Fokus.

„Wir haben auf jeden Fall punkttechnische Ziele festgesetzt – natürlich ist es immer das Ziel, unter die Top Ten zu kommen oder am besten noch einen Podiumsplatz zu holen. Aber das wird die Zeit auf jeden Fall zeigen“, zeigt sich Leon Marten vorsichtig optimistisch. **HAWK**

## Mit dem Motorrad im Wald klettern

Motorrad-Trial am 2. August in Uslar-Fürstenhagen ist wieder Teil der Deutschen Meisterschaft

**FÜRSTENHAGEN.** Alle zwei Jahre ist Nacht-Trial und in diesem Jahr ist es wieder soweit: Die Vorbereitungen des MSC Weser-Solling für das Motorsport-Event in Uslar-Fürstenhagen nehmen Fahrt auf. Am Samstag, 2. August, startet die deutsche Motorrad-Trial-Elite oberhalb des kleinen Ortes beim fünften Lauf zur Deutschen Meisterschaft.

Im „Landgasthaus zu Linde“ in Fürstenhagen stimmten jetzt Jonas Schulze, 1. Vorsitzender des ADAC-Ortsklubs, und Dietrich Siemon, Fahrleiter des Nacht-Trial, die Mitglieder auf die Vorbereitungen ein. „Nach der erfolgreichen DM-Premiere vor zwei Jahren haben wir auch diesmal wieder den Zuschlag für Meisterschaftsläufe der Män-

ner und der Frauen bekommen. Wir werden wieder sieben anspruchsvolle Geländeabschnitte vorbereiten und beim Sektionsbau noch mehr Abwechslung in den Kurs bringen“, so Schulze. Anregung dafür haben sich die MSCer im vergangenen Sommer geholt, als 25 Mitglieder zum WM-Lauf nach Neunkirchen ins Siegerland führen. „Wir haben uns angeschaut, was die besten Trialfahrerinnen und -fahrer der Welt auf ihren Maschinen anstellen. Das hat uns sehr beeindruckt und noch einmal zusätzliche Motivation für unser Nacht-Trial gegeben. Mit einem eigenen Punktrichter-Team haben wir bei der WM gezeigt, dass wir zumindest in einem Bereich schon Weltklasse sind“, berichtete Schulze. Die heiße Phase für das Orga-

Team des MSC hat bereits Mitte Juni mit einem Arbeitseinsatz auf dem vereinseigenen Gelände begonnen. Dabei wurde die neue große Grillstelle an der Vereinsshütte eingeweiht, die auch für die Versorgung während des Nacht-Trials zum Einsatz kommt.

## DER ADAC-NACHT-TRIAL

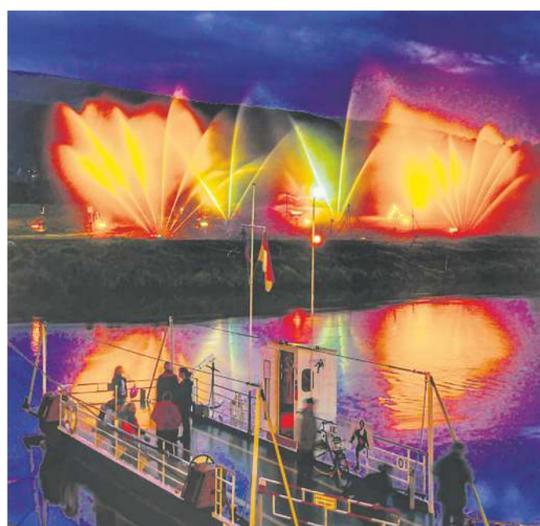
Trial-Piloten sind die Akrobaten und Kletterer des Motorradsports. Beim Trial gewinnt, wer mit seinem Motorrad die Geländeabschnitte fehlerfrei meistert. Mit Körperbeherrschung und Gespür für die millimetergenaue Linie suchen Trialfahrer den besten Weg über manns hohe Hindernisse und die Einheit mit ihrem 70 Kilogramm leichten Motorrad.

Bodenkontakt mit den Füßen gibt Strafpunkte. Geschwindigkeit spielt keine Rolle, es gibt nur ein Limit für die Fahrzeit. Beim ADAC Nacht-Trial in Fürstenhagen entsteht unter Flutlicht zusätzliche Spannung und Atmosphäre. Sieben Geländesektionen nehmen die Piloten in Angriff. Der Aufbau ist kompakt, nur wenige Minuten Fußweg liegen zwischen den Zuschauerpunkten. Seit 2023 ist das alle zwei Jahre stattfindende Nacht-Trial auch Teil der Deutschen Motorrad-Trial-Meisterschaft in den Eliteklassen der Männer und Frauen.

**MSCWS / STAR**

**Max Reeb vom AMC Kerzenheim balanciert durchs Stadion.**

Foto: Spannuth



## Weserbeleuchtung Live-Graffiti und Streetfood

Feuerwehr und Junggesellen laden nach Oedelsheim ein

**OEDELSHEIM.** Am Samstag, 5. Juli, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Oedelsheim mit der Unterstützung des Junggesellenvereins Olzen ihre alljährliche große Weserbeleuchtung. Los geht es um 19.30 Uhr an der Oedelsheimer Weserpromenade. Es gibt spektakuläre Wasserspiele, bengalische Feuer und bunte Lichter mit interessanten Farbwechseln an und auf der Weser. Brennende Fackeln werden den Fluss in einen leuchtenden Strom verwandeln. Die Weserberglandmusikanten sorgen dabei für die musikalische Unterhaltung. Besucher dürfen mit dem Sturmboot auf der Weser fahren. Am späteren Abend wird das große Höhenfeuerwerk gezündet. Bratwurststände und Bierpavillons sowie ein Cocktailstand sorgen „zu zivilen Preisen“ für das leibliche Wohl der Gäste. Für die kleinen Gäste stehen ein Kinderkarussell, Hüpfburg sowie das beliebte Kinderschminken und die Möglichkeit zum Kistenklettern bereit. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt zur Weserbeleuchtung, alle anderen zahlen fünf Euro. **STAR**

Foto: Günter Schumacher

Urbanes Kunstprojekt startet am 4. und 5. Juli in Göttingen

**GÖTTINGEN.** Mit dem Graffiti-Walk startet am 4. und 5. Juli in Göttingen ein urbanes Kunstprojekt, das die Innenstadt in eine offene Street-Art-Galerie verwandelt. Den Auftakt bildet ein zweitägiges Event zeitgleich auf dem Bahnhofsvorplatz und dem Jacobikirchhof. Während dieses Kick-offs werden neun große Überseecontainer von regionalen Graffiti-Kunstschaffenden individuell gestaltet. Bei Musik, Street Food und Mitmach-Aktionen kann man zuschauen, wie die Kunst entsteht. Nach der Eröffnungsveranstaltung werden die Schiffscon-

tainer für rund zwölf Wochen an verschiedenen Orten in der Innenstadt aufgestellt und laden zu einem Graffiti-Walk ein. Die Motive spiegeln zentrale Themen des urbanen Lebens in Göttingen wider: Vielfalt, Wissenschaft, Kultur, studentisches Leben, Internationalität, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote. Die Standorte der Container sind: Bahnhofsvorplatz, VSN Service Center gegenüber dem Forum Wissen, Jacobikirchhof, Zentralcampus der Universität, Wöhlerplatz an der Hospitalstraße, Parkplatz am Albani-

platz gegenüber der Stadthalle, Robert-Gernhardt-Platz an der Stockleffmühle und Johanniskirchhof.

Ein QR-Code an jedem Container führt zu einer Landingpage, auf der man Informationen zu den Künstlerinnen und Künstlern, Motiven und Kooperationspartnern erhält. Eine digitale Graffiti-Map und ein Flyer laden zum individuellen Rundgang ein und machen den Graffiti-Walk auch langfristig zu einem attraktiven Stadt- und Kulturerlebnis – für Einheimische wie Touristen. **GMG / STAR**



# Ritterspiele im Circus-Land

**VERLOSUNG:** Drei Familienpakete für die Premiere des Sommer-Spectaculums

**REGION.** Trommeln erklingen, Fanfaren schallen und stolze Ritter satteln ihre edlen Rösser: Das Circus-Land in Einbeck-Volksen lädt im Juli zum großen Sommer-Spectaculum ein. An vier Tagen verwandelt sich das Circus-Land in eine lebendige Mittelalterwelt mit Live-Ritterturnier.

Auf dem weitläufigen Turnierplatz gibt es spannende Ritterspiele und spektakuläre Lanzenkämpfe. Beim traditionellen „hohen Gestech“ treten die Kämpfer hoch zu Ross im Lanzenstechen Mann gegen Mann gegeneinander an. Doch das Sommer-Spectaculum ist mehr als ein Ritterturnier. Die Atmosphäre des Mittelalters wird im gesamten Circus-Land erlebbar, für ein paar Stunden tauchen die Gäste in eine längst vergangene



Zeit ein. Die authentisch gestalteten Szenen, die fantasievollen Kostüme und die mittelalterliche Sprache der Akteure lassen Geschichte lebendig werden. Das große Ritter-Spektakel ist im regulären Eintrittspreis des Circus-Land enthalten. Die Termine des Sommer-Spectaculums sind Samstag, 5. Juli; Sonntag, 6. Juli; Samstag, 19. Juli und Sonntag, 20. Juli; jeweils um 15.30 Uhr. „Mit dem Sommer-Spectaculum schaffen wir eine einzigartige Verbindung von Reitkunst, historischer Inszenierung und Circus-Atmosphäre. Unser Ziel ist es, unseren Gästen nicht nur Spaß und Spannung zu bieten, sondern auch das Flair des Mittelalters zum Leben zu erwecken“, freut sich das Circus-Land-Team auf das Spectaculum.



Auch abseits des Sommer-Spectaculums warten zahlreiche Attraktionen auf die Besucher wie Circus-Shows, Abenteuer-Spielplätze, Fahrgeschäfte und viele Tiere inklusive Dino-

Land. Alle weiteren Informationen und auch Tickets im Vorverkauf gibt es online bei [www.circus-land.de](http://www.circus-land.de). Unsere Leser können drei Familienpakete mit jeweils vier

Freikarten für den ersten Tag im Circus-Land mit dem Sommer-Spectaculum gewinnen. Die Verlosung läuft bis einschließlich Dienstag bei [gturl.de/gewinnspiel](mailto:gturl.de/gewinnspiel) **STAR**

## Soulfruit singt heute alles – von Pop bis Gospel

**GÖTTINGEN.** Vom vergessenen Farbfilm bis zu Little Blue – im neuen Programm von Soulfruit dreht sich alles um Farben. Der Chor gibt am heutigen Samstag, 28. Juni, um 19 Uhr in der Göttinger Christuskirche ein Konzert. Jazz, Popballade oder Gospel: Hanna Carlson hat Lieder verschiedener Arrangements und Genres zusammengestellt. „Wir

wollen viel Freude rüberbringen, fragen aber auch, was es eigentlich heißt, wahrhaftig und authentisch zu sein“, so die musikalische Leiterin. Deshalb auch „True Colors“, der beliebte Song, den Cindy Lauper in den 80er-Jahren sang. Der Chor wird begleitet von Carsten Kutzner (Gitarre), Willy Bode (Bass) und Sven von Samson (Schlagzeug). **STAR**

## Ferienprogramm in der Göttinger Stadtbibliothek

**GÖTTINGEN.** Jede Menge Spaß in den Sommerferien gibt es beim Abenteuerclub für alle zwischen 6 und 12 Jahren mit der Stadtbibliothek Göttingen. Vom 3. Juli bis 13. August können in der „Stabi“ Stempel für gelesene Lieblingsbücher und erlebte Abenteuer gesammelt werden. Ein Highlight wird der Besuch in der Saline am 9. Juli sein. Am 16. Juli ist Spiele-Tag,

am 23. Juli gibt es eine Detektiv-Ausbildung, am 30. Juli geht es um Upcycling und am 6. August in den Escape-Room. Treffpunkt ist jeweils die Bibliothek in der Gotmarstraße 8. Die Teilnahme ist kostenlos, aber anmelden muss man sich: [stabi.kijubi@goettingen.de](mailto:stabi.kijubi@goettingen.de). Weitere Informationen gibt es im Veranstaltungskalender auf [stadtbibliothek.goettingen.de](http://stadtbibliothek.goettingen.de). **STAR**

## Lesergespräch mit Graphic Novel Artist

**GÖTTINGEN.** Die Abteilung Interkulturelle Germanistik der Universität Göttingen lädt zum öffentlichen Lesergespräch „Flucht / Schicksal“ ein. Mit dabei sind der Graphic Novel Artist Adrian Pourviseh und der Schriftsteller Zhou Yuyang. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 1. Juli, um 19.30 Uhr in der Galerie Alte Feuerwache am Ritterplan 4.

Zhou Yuyang versammelt in seinem Erzählband Geschichten über das Entkommen aus sozialer Enge, seelischer Gewalt und gesellschaftlichem Erwartungsdruck. Adrian Pourvisehs Comicroman „Das Schimmern der See“ basiert auf seinen Erfahrungen als Seenotretter auf dem Mittelmeer. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. **PUG**

**Falco - Die Show**  
Freitag, 05.07.2025 - 19 Uhr  
Stadtpark Duderstadt

Tickets:  
Gästeinformation Duderstadt  
und auf eventim:

Foto: Alexander Frenzel

21464101\_001625

## Kultursommer auch für die Kleinen

Larifari-Kindersommer startet am 6. Juli mit dem kleinen Maulwurf

**GÖTTINGEN.** In den Sommerferien bietet der Larifari-Kindersommer auch in diesem Jahr Spaß und Unterhaltung für Kinder ab drei Jahren und ihre Familien. An vier Sonntagen gibt es auf der Open-Air-Bühne des Dots im Börnerviertel Figurentheater, Literatur und Musik für Klein und Groß. Veranstalter ist die Stadt Göttingen in Kooperation mit dem Verein Domino und dem jungen literarischen Zentrum Göttingen. In Sachen Eintritt gilt: Jeder zahlt, was er kann.

Das Programm startet am Sonntag, 6. Juli, um 15 Uhr mit dem Theater Maren Kaun aus Mannheim. „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf

den Kopf gemacht hat“ ist ein fantasievolles Tischtheater. Die bekannte Geschichte wird mit Figuren, Musik und einer Spielerrin auf die Bühne gebracht.

Am Sonntag, 13. Juli, um 15 Uhr steht die Lesung „Voll Molliwollig – Ein Schaf kommt selten allein“ von und mit Katrin Pokahr auf dem Programm. Die Autorin liest und erzählt und bezieht alle ins Geschehen mit ein: Das Publikum wird zum Chor und sucht Schlafplätze für die ganze Schafherde. Herr Müller und seine Gitarre sind am Sonntag, 3. August, zu Gast in Göttingen. Der Spezialist für Kinder- und Familienkonzerte aus Kassel präsentiert „Ohrwürmer – Best-of aller Mül-

ler-Songs“. Zu seinem Klassiker „Im Popcorntopf ist der Teufel los“ dürfen die Kinder wie wild durch die Gegend hüpfen, und zum Song „Disco-Fieber“ wird die schlechte Laune weggetanzt, mit der „Klaus, die Laus“ um die Ecke gekommen ist.

Zum Abschluss des Larifari-Programms lädt Karsten Teich aus Berlin am Sonntag, 10. August, um 15 Uhr zu „Jim Salabim“ ein. Dahinter verbirgt sich eine Lesung mit Live-Zeichnen für Kinder ab vier Jahren. Teich kennt man von Abenteuern wie „Cowboy Klaus und das puppende Pony“. Jetzt liest er aus seiner neuen Reihe, zeichnet live vor Ort und begleitet sich auf der Gitarre. **STAR**



Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat.  
Foto: Christian Kleiner

## Von Shakespeare bis Johnny Cash

Gandersheimer Domfestspiele sind gestartet – Infos zur Audiodeskription und dem Rahmenprogramm

**BAD GANDERSHEIM.** „Alles wird gut“ – unter diesem Motto zeigen die Gandersheimer Domfestspiele noch bis 17. August in ihrer 66. Spielzeit vier Produktionen vor der Stiftkirche und zwei Studioproduktionen im Probenzentrum.

Der Theatersommer startete mit „Der kleine König Artus“, der sich mithilfe seiner Freunde Lancelot, Ginevra und Merlin gegen die böse Herrscherin Morgana stellt. Der turbulent inszenierte Shakespeare-Klassiker „Ein Sommernachtstraum“ hat die 66. Spielzeit offiziell eröffnet. Mit Johnny Cash hat nach dem großen Publikums-erfolg von Abba eine weitere Musikgröße die Bühne betreten – bei „Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show“. Der Musical-Klassiker „Cabaret“ um die Tänzerin Sally Bowles entführt die Zuschauerinnen und Zuschauer in die glitzernde Welt des Kit-Kat-Klub, während draußen die Welt unterzugehen scheint. Im Probenzentrum an der Neuen Straße sind als Studioproduktionen noch einmal George Orwells Roman „1984“ sowie erstmals das Psychical „Sie rufen außerhalb der Sprechstunden an“ zu sehen.

Das diesjährige Motto „Alles wird gut“ klinge auf den ersten Blick ein wenig naiv, sagt Intendant Achim Lenz. Die drei Worte hätten aber eine Kraft in sich, die gerade jetzt kaum größer sein könne. Die Zeiten seien nicht

leicht. Schon gar nicht für die Kultur. Der Druck wachse von allen Seiten. Und auch jenseits der Bühne sei es laut geworden, sagt der Intendant. Populismus wachse, Gräben vertieften sich, die Sprache verrohete. „Und doch stehen wir hier. Und wir sagen: Alles wird gut. – Nicht, weil wir blauäugig wären. Sondern, weil wir glauben. Weil wir wissen, was Theater vermag. Denn das Theater war immer schon mehr als Unterhaltung. Es war Widerstand, es war Trost, es war Aufbruch.“

### RAHMENPROGRAMM

Neben den Produktionen gibt es wieder ein umfangreiches

Begleitprogramm. Dreimal heißt es „Freitags im Zelt“ (18. Juli, 25. Juli und 1. August, jeweils 22.30 Uhr) im Irmgart-Benesch-Kulturhof. Der Eintritt ist frei. Der Abend am 1. August ist gleichzeitig die Geburtstagsparty mit 20er-Jahre-Musik anlässlich von „20 Jahre Förderverein der Gandersheimer Domfestspiele“.

Einen Senioren-Nachmittag mit warmerem Programm des Ensembles und Liedern aus verschiedenen Epochen, die Erinnerungen wecken und zum Mitsingen einladen bei Kaffee und Kuchen organisieren die Gandersheimer Domfestspiele am Mittwoch, 23. Juli, um 15 Uhr im Gasthaus Tappe in

Opperhausen. Erstmals gibt es einen Kaminabend mit Prof. Hanns-Dietrich Schmidt: Der renommierte Dramaturg und Shakespeare-Kenner führt am Donnerstag, 17. Juli, im Saal des Klosterhof-Cafés in Brunshausen mit Fachwissen und Esprit durch den Text von „Ein Sommernachtstraum“. Der Eintritt ist frei – ebenso wie bei der Matinee im Klosterhof Brunshausen am Sonntag, 3. August, um 11 Uhr: Intendant Achim Lenz liest ausgewählte Sonette von William Shakespeare. Begleitet wird er von Hagen-Goar Bormann, der mit Flötenmusik aus Shakespeares Zeit die Worte in sanfte Klänge hüllt.

Mit der Domspitzen-Benefizgala am 15. August um 22 Uhr und der Verleihung des Roswitha-Rings für die beliebteste Darstellerin der Saison am 17. August ab 11 Uhr enden dann die Gandersheimer Domfestspiele 2025.

### AUDIODESKRIPTION

Auch in diesem Sommer gibt es wieder ausgewählte Vorstellungen mit live gesprochener Audiodeskription, bei denen die Kommentatoren Beschreibungen und zusätzliche Erläuterungen auf die Kopfhörer der im Publikum sitzenden Sehbehinderten oder Blinden senden. Vorstellungstermine mit Audiodeskription sind: 12. und 20. Juli bei „Ein Sommernachtstraum“, 19. und 26. Juli beim Musical „Cabaret“. Für schwerbehinderte Besucherinnen und Besucher mit Merkmal „B“ gibt es einen Rabatt von drei Euro, außerdem ist eine Begleitperson frei. Wer den kostenlosen Service in Anspruch nehmen möchte, meldet sich direkt und ausschließlich in der Kartenzentrale.

### TICKETS

Eintrittskarten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele (Telefon 05382 / 955 3311, E-Mail: [kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de](mailto:kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de), online [www.gandersheimer-domfestspiele.de](http://www.gandersheimer-domfestspiele.de)). **GDF**



Dominik Müller als Oberon in „Ein Sommernachtstraum“.  
Foto: Julia Lormis

# Hin & Weg



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen

## Tipps und Termine vom 28. Juni bis 5. Juli

### Samstag 28.06.

#### Kino

Lumière: 15.00 Zusammen staunen, 17.30 One to One: John & Yoko (OmU), 20.00 Der Phönizische Meisterreich Méliès: 17.30 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen, 20.00 Das Fest geht weiter!

#### Live-Musik/Party

12.00 Platz der Motorradfreunde. Schwiegershausen: Iron Doghead, Metal Festival  
14.00 Thieplatz Geismar: Altdorffest mit Shanty Chor (17.15), Sunday 6 pm (19.00), Jigsaw (20.15) und Engelbert Simons im Museumsgarten  
15.00 Musa: Gut gemeint (Hip-Hop Tagesfestival mit Kinders, Matti MC x Remmi Demmi x Beatboy Olli, Ramzey, OG LU, Ferge x Fisherman, Alyzah, Jayzudemjo, Noor)  
15.30 Apex: New Orleans Synchopators – Lazy Saturday Afternoon  
18.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock for Tolerance Open Air mit Two Times Louder, Piri Piri, Blessed & Irie u.a.  
19.00 Waldbühne Norheim: Fury In The Slaughterhouse, Fury Live Twenty Five (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)  
19.30 Aula am Wilhelmsplatz: Sommerkonzert der Akademischen Orchestervereinigung  
19.30 Studio Klawunn, Herberhausen: 30 Jahre Sambatida mit Special Guests  
19.30 Klosterkirche Lippoldsberg: Diego Jascavech (Charango) und Streicherensemble  
21.00 Nörgelbuff: Maccormac (Singer/Songwriter) und Special Guest Alarm Baby (Punk)  
22.00 Exil: #wirsinddienacht, der Rock, Pop, Indie, Alternative Dancefloor  
23.00 Savoy: Saturday Clubbing – Take off Afterparty

#### Theater

14.00 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf  
16.00 JT: In 80 Tagen um die Welt (Yola-club)  
17.00 DT: Moonstone Academy (Spielclub 11+)  
18.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland  
20.00 DT: Zwischen Herkunft und Zukunft (Spielclub 18+)  
20.00 JT: Stadt aus Gold – eine Wohnraumrecherche  
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Ein Sommernachtsraum (Schauspiel mit Livemusik)  
20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde – Der Krieg mit den Molchen  
20.15 ThOP: Short & Sweet – An evening of short and sweet comedy sketches in English  
21.00 DT: Praxis Dr. Müller-Wohlfühl – Eine kassenärztliche Musik-Therapie

#### Sonstiges/Ausflug

9.30 - 18.00 Freizeitsee Norheim: Drachenboot-Cup  
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder ab 4  
11.00 und 14.00 Forum Wissen: Facts&Fiction – Die Improtheater-Tour  
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang  
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Stadtführung mit dem Fahrrad (Themenführung, Stadtführungen)  
13.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Entdecken Sie mit „Zimmermann Heinrich“ die Vielfalt der Osteroder Fachwerkkunst (Stadtführung)  
14.00 - 18.00 Rathaus Duderstadt: Fest der Kulturen  
14.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?“  
16.00 RUZ Reinhausen, Seminargebäude: Grünholz – Mit frischem Holz schnitzen, 20.30 Dämmerwanderung ab Dorfgemeinschaftshaus

### Sonntag, 29.06.

#### Kino

Lumière: 15.00 Zusammen staunen, 17.30 Der Phönizische Meisterreich (OmU), 20.00 One to One: John & Yoko (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

#### Live-Musik/Party

17.00 Liebfrauenkirche Moringen: Sommerkonzert „Volkslieder“ mit Cantus Cordis Hardeggen  
18.00 Aula am Wilhelmsplatz: Sommerkonzert II der Akademischen Orchestervereinigung  
20.00 Dots: Bonsai, die kleinste Brass Band der Welt  
21.00 DT Parkdeck: Silent Disco (ab 14)

#### Theater

14.00 und 16.30 JT / Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf  
15.00 Waldbühne Bremke: Alice im Wunderland  
15.00 Open Air Bühne im Börnerviertel: Mini Varieté Show mit Andy Klapp (ab 4)  
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Der kleine König Artus (Kinder- und Familienstück)  
19.00 JT: Poetry Slam  
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show

#### Sonstiges/Ausflug

10.00 ab Walderlebnispfad Springberg, Göttingen-Wene: Ein achtsamer Waldspaziergang (Info und Anmeldung im RUZ Reinhausen)  
11.00-17.00 Gaußturn über Dransfeld: Kiosk geöffnet  
11.00 Kunsthaus: Führung durchs Kunstquartier  
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet  
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung, 12.30 Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?“  
14.00 und 16.00 Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung „Don't look back! Alte Kulturen neu entdecken“  
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel  
14.00-17.00 Leineufer bei der Fußgängerbrücke Schiefer Weg: Leinebadetag  
15.00 Archäologisches Institut und Sammlung der Gipsabgüsse, Nikolausberger Weg 15: Brutal schön: Die Darstellung von Gewalt in der antiken Bildkunst (Führung)

### Montag, 30.06.

#### Kino

Lumière: 17.30 Der Phönizische Meisterreich, 20.00 One to One: John & Yoko (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

#### Live-Musik/Party

19.00 Treckerspielplatz am Jahnstadion: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more

#### Theater

19.45 DT: Dieses Stück geht schief (The Play That Goes Wrong), Komödie  
20.00 JT: Die Räuber (Jugendclub)

#### Sonstiges

16.15 Stadtbibliothek Nikolausberger: Vorlesen für Kinder ab 4, „Frieda braucht keine Freunde! Oder doch?“, Christian Dreller

### Dienstag, 01.07.

#### Kino

Lumière: 17.30 Der Phönizische Meisterreich (OmU), 20.00 One to One: John & Yoko (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

#### Live-Musik/Party

20.00 Exil: Studi-Abend (Alternative, Indie, Electro/Techno,...)

#### Theater

10.00 Gandersheimer Domfestspiele: Der kleine König Artus (Kinder- und Familienstück)



Am 4. und 5. Juli findet das Good Good Festival Göttingen statt. Es gibt zwei Tage lang Weltmusik in der Innenstadt, unter anderem von Sandy B am Samstag im DT. Alle Infos auf [goodgoodfestival.de](http://goodgoodfestival.de). Foto: Sandy B

20.00 DT: Die ersten hundert Tage

20.15 ThOP: Entweder ... Oder?

#### Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Stricken und Vorlesen, 16.15 Silent Book Club  
14.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Entdecken Sie Osterode am Harz“  
18.00 RUZ Reinhausen: Lagerfeuerküche, Kochen am offenen Feuer (Info und Anmeldung im RUZ)  
18.00 Hörsaal 55, Uniklinikum: Vortragsreihe Herztöne, Telemedizin – Herzgesundheit aus der Ferne

### Mittwoch, 02.07.

#### Kino

Lumière: 17.30 One to One: John & Yoko (OmU), 20.00 Der Phönizische Meisterreich (OmU) Méliès: 17.30 Das Fest geht weiter!, 20.00 Typisch Emil – Vom Loslassen und Neuanfangen

#### Live-Musik/Party

19.00 Ballhaus Duderstadt: Jugenddisco  
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg on KulTour, Eintritt frei

#### Theater/Tanz

18.30 Archäologisches Institut und Sammlung der Gipsabgüsse, Nikolausberger Weg 15: Der Tod von Heilsbrunn. Kunst, Vanitas und Technik um 1500 (Vortrag Kunstsammlung)

19.45 DT: Dieses Stück geht schief (The Play That Goes Wrong), Komödie  
20.00 DT: Die Wand

20.00 Werkraum Stresemannstraße 24c: Ankommen, Präsentation des Tanz-Theater-Workshops

#### Sonstiges

16.00 ab Haupteingang Primatenzentrum: öffentliche Führung (Anmeldung unter [dpz.eu/fuehrungen](http://dpz.eu/fuehrungen))

### Donnerstag, 03.07.

#### Kino

Lumière: 22.00 Ein kleines Stück vom Kuchen  
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend (OmU)  
Movietown Eichsfeld – ab heute neu: Jurassic World – die Wiedergeburt

#### Theater/Tanz

19.45 DT: Spielplan-Präsentation  
20.00 JT: Der Besuch der alten Dame (tragische Komödie von Dürrenmatt)  
20.00 Werkraum Stresemann-

straße 24c: Ankommen, Präsentation des Tanz-Theater-Workshops

#### Live-Musik/Party

17.00 Wierterturm Norheim: After Work Party  
17.00 Martin-Luther-Platz Osterode: Feierabend „Klönen, Genießen, Verweilen“ mit Live-Musik  
18.30 Wohnstift Göttingen: Klavier-Konzert mit Prof. Jacob Leuschner

#### Sonstiges/Ausflug

11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene, 16.00 Englischsprachiges Vorlesen in der Kinderbibliothek  
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)  
17.30 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: Stadtführung „Anna Freienhagen plaudert aus dem Nähkästchen – Geschichten einer Bürgermeistergattin“

### Freitag, 04.07.

#### Kino

Lumière: 22.00 Element of Crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin  
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend

### Live-Musik/Party

18.00 St. Jacobi: Orgelmusik mit Irène Roth-Halter (Vox Organi)  
19.00 Zentralmensa: Sommer-nachtskonzert mit dem Chor Unicante  
20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical (Premiere)

22.00 Exil: Nacht der Schatten – die dunkle Tanznacht mit DJ Scanner (Wave, Goth, Synth, Electro,...)

#### Theater

19.45 DT: Dieses Stück geht schief (The Play That Goes Wrong), Komödie  
20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden, Krimikomödie nach dem Roman von Karsten Dusse

#### Sonstiges/Ausflug

15.00 ab Touristinfo Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 18.00 Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)  
13.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Oldtimertage, 19.00 Vortrag von Ronald Genßler, „50 Jahre PS – Geschichten ums Auto und der legendäre Amalfi CS 1800“  
16.00 Kunsthaus: Führung durch das Kunst-Quartier  
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Albert Busch, Klügel nie – Die ultimative Herausforderung für die Lehre?  
21.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Stadtführung)

### Samstag 05.07.

#### Kino

Lumière: 22.00 Die leisen und die großen Töne  
Méliès: 17.30 Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne, 20.00 Loyal Friend

#### Live-Musik/Party

18.00 Waldbühne Bremke: Comedy Schlager Show  
18.30 Wendebachstausee: Sommerkonzert mit den Rocking B's (Rock-Klassiker)  
19.00 Stadtpark Duderstadt: Falco – die Show  
19.00 Zentralmensa: Sommer-nachtskonzert mit dem Chor Unicante  
21.00 Old Sabris Pub, Duderstadt: Michael Eilers (Singer/Songwriter)  
21.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock gegen Rheuma mit DJ Albi  
23.30 DT: Sandy B (Good Good Weltmusikfestival)

### Theater

14.00 JT Familienbühne im Hof: Pippi Langstrumpf  
15.00 Gandersheimer Domfestspiele: Walk the Line – die große Johnny-Cash-Show  
19.00 DT: Matthias Brandt und Jens Thomas, „Dämon“ (Wort-Musik-Collage)  
19.00 ThOP: Der grüne Kakadu (Arthur Schnitzler, Studierendentheater der Sorbonne in Paris)  
20.00 JT: Lorient 100

#### Sonstiges/Ausflug

20.00 Gandersheimer Domfestspiele: Cabaret – Das Musical  
11.00 Göttinger Innenstadt: Gnadenlos Schick, Walking-Act (Göttinger Kultursommer)  
11.00 ZHG 011: Aktionstag Menschenaffen (Vorträge und Workshops), 19.00 Grillfest im Alten Botanischen Garten

11.00 ab Reddersen Haus, Am Münster 6, Norheim: Graf Otto von Norheim (Stadtführung)  
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang  
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Zeitreise auf dem Göttinger Stadtwall, 11.30 und 15.00 Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)

13.00 ab Touristinformation an der Stadtmauer, Osterode: „Pikante Enthüllungen, Geheimnisse und Anekdoten – Stadtgeflüster mit Notarius Schellschläger“ (Stadtführung)  
13.00-18.00 PS Speicher Einbeck: Oldtimertage  
14.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Was zum Quant?!“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung

14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung „Schöner wohnen“  
19.30 Weserpromenade Oedelsheim: Weserbeleuchtung

14.00 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung „Schöner wohnen“  
19.30 Weserpromenade Oedelsheim: Weserbeleuchtung

14.00 Museum im Ritterhaus, Osterode: Museumsführung „Schöner wohnen“  
19.30 Weserpromenade Oedelsheim: Weserbeleuchtung

### Ausstellungen

• Vom 28. Juni bis 7. September zeigt das Kunsthaus Winfried Bullingers „Mobile Homes – Nomaden hinterlassen keine Ruinen“. Geöffnet dienstags bis freitags 14 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags 11 bis 18 Uhr.

• Bis 20. Juli zeigt die Torhaus Galerie im alten Stadtfriedhof Göttingen Susanna Rombachs „Naturemotionen“, geöffnet samstags und sonntags 15 bis 17 Uhr.

• Bis 31. August zeigt die Uni Göttingen im Uslarer Museum „Zwischen Uslar und Übersee – Koloniale Verbindungen“ mit Objekten aus der kolonialen Vergangenheit der Stadt

• Das Heimatmuseum Norheim zeigt „Otto von Norheim 1025-1083“, geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags, donnerstags und freitags auch von 14 bis 17 Uhr.

• Im Städtischen Museum Göttingen läuft die Sonderausstellung „Umwelt, Klima und DU“ (ab 7), geöffnet hat es dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet.

• Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist bis zum 30. November im Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen. Geöffnet dienstags bis samstags von 9.30 bis 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr. Bis zum 30. November läuft die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“

• Bis zum 11. August zeigt das Museum im Ritterhaus in Osterode „Kinderwelten“ mit historischen Puppen und Spielzeug. Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 13 und von 14 bis 17 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 14 bis 17 Uhr.

• Bis 18. Juli zeigt das Wohnstift Göttingen täglich von 8 bis 20 Uhr „Wunder der Natur – eine fotografische Reise durch die Natur“ mit Fotografien von Sabine Sgonina.



Das Junge Theater hat in diesem Sommer wieder die Familienbühne im Innenhof aufgebaut. Hier gibt es „Pippi Langstrumpf“. Infos und Termine auf [junges-theater.de](http://junges-theater.de). Foto: Dorothea Heise



## Enterbt – und jetzt?

Der Leitfaden durch den Pflichtteil: Grundlage der Berechnung des Pflichtteils ist das Nachlassverzeichnis

Entscheidet sich der Pflichtteilsberechtigter dafür, ein notarielles Nachlassverzeichnis einzuholen, muss der Notar – ähnlich einem Detektiv – den Nachlass ermitteln. Dabei muss der Notar zwar nicht jeden Aufwand betreiben, allerdings dürfte es ihm zuzumuten sein, die Kontoauszüge der letzten zehn Jahre durchzusehen, Buchungen zu kontrollieren. Ergeben sich Anhaltspunkte für weitere Nachlasskonten oder Vermögensgegenstände, die der Erblasser hat, so muss der Notar dem nachgehen. Fernerhin muss der Notar verdächtige Barabhebungen ermitteln und



Für das Nachlassverzeichnis muss der Notar manchmal zum Detektiv werden.  
Foto: Lek-stock.adobe.com



**Autor Jan Thomas Ockershausen, Fachanwalt für Erbrecht und Notar.**  
Foto: privat

prüfen, ob sich aus den Kontoauszügen Anhaltspunkte für Schenkungen ergeben.

All dies nimmt natürlich Zeit und Kosten in Anspruch, sodass ein Pflichtteilsberechtigter sich überlegen müsste, ob er nicht auch mit einem privatschriftlichen Nachlassverzeichnis vorliebnimmt. Hier kann ebenfalls verlangt werden, dass der Erbe die Kontoauszüge der letzten Jahre vor dem Tod des Erblassers herausgibt. Hierzu ist er zwar nicht verpflichtet, allerdings kann in Aussicht gestellt werden, dass für den Fall, dass er sich weigert, die Kontoauszüge herauszugeben, über die Einholung eines notariellen Nachlassverzeichnisses nachgedacht wird. Dies führt dann häufig dazu, dass die Kontoauszüge freiwillig vorgelegt werden. Es obliegt dann dem Pflichtteilsberechtigten, diese zu kontrollieren und Fragen hierzu zu stellen.

Die dann gewonnenen Erkenntnisse können den Pflichtteilsanspruch durchaus nach oben korrigieren. Da allerdings das Nachlassverzeichnis nicht immer einfach zu erstellen ist und – insbesondere, wenn ein notarielles Nachlassverzeichnis eingefordert wird – erhebliche Zeit vergeht, bis dieses vorliegt, empfiehlt es sich, den Pflichtteilsanspruch bereits im Vorfeld verzugsbegründend geltend zu machen.



Jan Thomas  
**Ockershausen**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Erbrecht

Hintergrund ist, dass der Pflichtteilsanspruch mit dem Tod des Erblassers fällig wird. Zu verzinsen ist allerdings erst dann, wenn der Erbe in Verzug gerät. Hierzu bedarf es einer Mahnung. Es empfiehlt sich daher, den Pflichtteilsanspruch bereits mit dem ersten Anspruchs schreiben zur Zahlung geltend zu machen und die Auszahlung des Pflichtteilsanspruches – auch wenn dessen Höhe noch gar nicht bekannt ist – innerhalb einer bestimmten Frist zu verlangen. Richtig formuliert bewirkt eine solche Mahnung, dass der Erbe in Verzug gerät

und nach Ablauf der Frist der Pflichtteilsanspruch zu verzinsen ist. Der gesetzliche Zinssatz beträgt 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz, derzeit sind dies 7,27 Prozent. Es lohnt sich daher durchaus, ein Anschreibe schreiben sachgemäß zu formulieren, da die Zinszahlungen so hoch sein können, dass sie den Erben dazu bewegen, zügig und vor allen Dingen korrekt Auskunft zu erteilen, da dann weitere zeitintensive Nachfragen unterbleiben können. Für den Erben wiederum empfiehlt es sich, die Pflichtteilsforderung bereits im Vorfeld über-

schlägig zu berechnen. Dies ist dem Erben meistens ohne Weiteres möglich. Es empfiehlt sich dann, einen Abschlag auf die Pflichtteilsforderung zu zahlen. Dies unterbricht den Zinslauf, sodass erhebliche Kosten gespart werden können. Aber auch hier ist Vorsicht geboten. Fällt der Vorschuss zu hoch aus, so kann die Rückforderung durchaus Probleme bereiten, insbesondere dann, wenn der Pflichtteilsberechtigter das Geld bereits ausgegeben hat und ansonsten mittellos ist. Auch vor diesem Hintergrund sollte jeder Schritt sorgsam bedacht werden.

Ihr Fachanwalt für  
**Erbrecht**

**KLEINJOHANN**  
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare

**Kompetenzzentrum am Kiese**  
Götzenbreite 4 · 37124 Rosdorf  
Telefon Anwalt 0551-900 33 515  
Telefon Notar 0551-900 33 514  
ockershausen@ra-kleinjohann.de  
www.ra-ockershausen.de

## Heute Neueröffnung mit Angeboten und Gewinnspiel

Poco-Markt am Siekweg ab dem heutigen Samstag offiziell eröffnet

**GÖTTINGEN.** Über zwei Jahre lang stand die Immobilie leer, nun eröffnet am Siekweg 30 der Möbeldiscounter Poco. Am Donnerstag war „Kaltstart“, am heutigen Samstag ist die offizielle Neueröffnung mit allem Drum und Dran wie Sonderangeboten und einem Gewinnspiel, bei dem man ein Auto gewinnen kann. Was viele nicht wissen: Mit seinem 134. Markt ist Poco dicht dran an einer der Keimzellen des Möbelriesen, die befindet sich nämlich in Harste.

Auf rund 5.000 Quadratmetern Verkaufsfläche – verteilt auf zwei Etagen – werden Möbel, Küchen, Teppiche, Heimtextilien und Tapeten sowie Haushaltswaren und Elektrogeräte angeboten. „Göttingen stand schon lange auf unserer Wunschliste. Zwischen unseren Filialen in Kassel, Nordhausen und Hildesheim klaffte noch eine Lücke, denn unser Anspruch ist es, mit dem stationären Handel dicht an den Kunden zu sein“, so Poco-Vertriebsleiter Andreas Windolf. Die Marktleitung hat Hubertus Nülsen übernommen. Er stammt aus Nörten-Hardenberg und leitet seit 2017 den Poco-Markt in Kassel. Mit 35 Mitarbeitern ist er jetzt auch für

Göttingen zuständig. Er freut sich über den „tollen Standort an einer der Haupteinfallstraßen nach Göttingen in direkter Nachbarschaft zum Kauf Park“. In die Räumlichkeiten wurde mächtig investiert. Das Gebäude sei entkernt und mit neuer Haustechnik wieder ausgebaut worden“, berichtet Windolf. Dabei sei sehr auf Energieeffizienz geachtet worden. Rund fünf Millionen habe das gekostet, der Mietvertrag laufe über zehn Jahre – mit der Option auf Verlängerung. Der Göttinger Poco-Markt gehört nicht zu den größten des Möbeldiscounter-Riesen, aber zu den ersten mit einer edleren Optik. Die Fassade leuchtet nicht in Grellgelb, sondern in Rot. Innen herrschen Grautöne vor – Rot steht hier für besonders günstige Angebote. „Unser Sortiment bedient alle Kunden und jedes Budget“, erklärt Hubertus Nülsen. Das bedeutet bei den Küchen zum Beispiel, dass es sie in verschiedenen Varianten gibt – zum Einstiegspreis und etwas weniger günstig mit hochwertigen Elektrogeräten. Bei der Planung der Küche helfen die Poco-Berater auch vor Ort. Mitarbeiter helfen in allen Abteilungen des Markts auf Wunsch weiter.

In dem nagelneuen Markt finden die Kunden auch neueste Technik: elektronische Preisschilder, Info-Flatscreens und Self-Scanning-Kassen. Und wem im Kassenbereich die Akteure der kurzen Info-Videos bekannt vorkommen, liegt richtig: Da haben einige Göttinger vor der Kamera gestanden, unter anderem DT-Publikumsliebbling Ronn Thalmeyer.

Bleibt nur noch die Frage zu klären, was Poco mit Harste zu tun hat. In dem Ortsteil der Gemeinde Bovenden wurde 1972 die „Tepich Domäne“ eröffnet, aus der die Domäne-Einrichtungsmärkte hervorgingen, die sich wiederum 2008 mit Poco aus Bergkamen zusammenschlossen. Die Firmensitze der Poco-Domäne-Holding befinden sich in Bergkamen und in Hardeggen. **STAR**

Das Team von Poco Göttingen freut sich auf viele Besucher zur offiziellen Neueröffnung am heutigen Samstag.  
Foto: Poco



## Depot bleibt im Kauf Park

**GÖTTINGEN.** Gute Nachrichten für den Kauf Park: Das Einrichtungsgeschäft Depot bleibt dem Einkaufszentrum auch nach der Insolvenz des Unternehmens erhalten.

Durch die intensive Zusammenarbeit aller Vertragspartner könne der Standort nach einer internen Restrukturierung nun fortgeführt werden. „Diese Lösung sichert nicht nur die Arbeitsplätze des gesamten Personals, sondern bewahrt auch das vielfältige Sortiment, das Depot zu einem beliebten Ziel für Wohn- und Dekorationsliebhaber macht. Von saisonalen Highlights über praktische Aufbewahrungslösungen bis hin zu stilvollen Möbelstücken – das bewährte Sortiment wird hier bei uns im Kauf Park auch zukünftig erhalten bleiben. Wir sind sehr froh, dass wir eine so positive Lösung für den Standort Depot im Kauf Park gefunden haben“, betont Centermanager Nico Seidel. **STAR** / Foto: Kauf Park



# Schritt für Schritt ins Internet

Buchen Sie einen kostenlosen Schulungstermin bei uns, wir unterstützen Sie gerne.

**Testen Sie jetzt unser neues Senioren-Tablet**

Terminvereinbarung  
**0551 / 901-365**  
von Mo–Fr von 9–14 Uhr

DigitalPakt Alter

DEFA Digital für alle

GT ET Schulungen